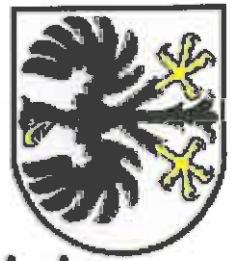


# M

# itteilungsblatt



**Ausgabe Nr. 12 vom 18. Dezember 2009**

Offizielles Publikationsorgan der Gemeindebehörde Ziefen

## Gemeindeverwaltung

Hauptplatz 107  
4417 Ziefen  
Telefon 061 935 95 95  
Fax 061 935 95 96  
sekretariat@ziefen.ch  
www.ziefen.ch

## Nützliche Telefonnummern

### Gemeindeverwalter

Beat Thommen, Tel. 061 935 95 92

### finanzen

Andreas Schaublin, Tel. 061 935 95 91

### Einwohnerdienste

Sabine Alfano, Tel. 061 935 95 90

### KV-Lernende

Mandy Imboden, Tel. 061 935 95 94

## Redaktionsschluss

### nächste Ausgabe:

27. Januar 2010, 12.00 Uhr

Inserat 1 Seite Fr. 120.00

Inserat 1/2 Seite Fr. 60.00

Inserat 1/4 Seite Fr. 30.00

## Schalterstunden

### der Gemeinde Ziefen

Montag - Freitag 09.00 - 11.30 Uhr

Montagnachmittag 13.00 - 17.00 Uhr

Mittwochnachmittag 15.00 - 18.00 Uhr

## Sprechstunde

Nach telefonischer Vereinbarung mit  
Gemeindepräsident

Markus Gutknecht, Tel. 061 931 28 04



Nünichlingler





## Schalterstunden Weihnachten/Neujahr

Die Gemeindeverwaltung ist von **Donnerstag, 24. Dezember 2009 bis und mit Freitag, 1. Januar 2010** geschlossen.

Bei Todesfällen ist Gemeindeverwalter Beat Thommen unter ☎ 079 239 94 14 erreichbar.

### Dank

Zum Jahresende möchte es der Gemeinderat nicht unterlassen, allen Behörden- und Kommissionsmitgliedern, sowie all jenen Personen, die sich für das Allgemeinwohl eingesetzt haben, für ihre Arbeit während des ganzen Jahres herzlich zu danken. Für eine funktionierende Gemeinde ist es unerlässlich, dass sich Einwohnerinnen und Einwohner für solche Ämter zur Verfügung stellen, was in der heutigen Zeit nicht immer selbstverständlich ist.

### Ersatzwahl Gemeinderat für den Rest der Amtsperiode 1. Januar 2010 bis 30. Juni 2012

Der Gemeinderat freut sich, dass Christine Brander-Tschopp (305 Stimmen) bereits im ersten Wahlgang als Ersatzmitglied für den Rest der Amtsperiode gewählt wurde. Das absolute Mehr lag bei 251 Stimmen. Gemeinderat und Gemeindepersonal freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Ratsmitglied und danken ihr für ihre Bereitschaft und künftigen Einsatz zugunsten der Ziefner Einwohnerinnen und Einwohnern.

### Weihnachtsbaum-Verkauf

Am **Samstag, 19. Dezember 2009, 10.00 bis 11.00 Uhr**, findet im Holzschopf beim Gemeindegewerkhof der alljährliche Weihnachtsbaum-Verkauf statt. Dieses Jahr gelangt erneut eine begrenzte Anzahl Blautannen und Nordmannstannen zum Verkauf.

### Nünichlingler

Auch in diesem Jahr findet am 24. Dezember um 21.00 Uhr der Nünichlingler-Umzug statt. Die Einwohnerschaft wird gebeten, sämtliche Haus- und Schaufensterbeleuchtungen, sowie Reklametafeln auszuschalten. Die Weihnachtsbeleuchtung gehört zu Weihnachten, weshalb diese nicht so störend wirkt.

### Informationsveranstaltung Renovation Gemeindehaus

Am **Dienstag, 19. Januar 2010**, findet die Informationsveranstaltung zur Renovation des

Gemeindehauses statt. An diesem Abend erfahren Sie, wie das neue Gemeindehaus aussehen soll und wo sich die Gemeindeverwaltung während des Provisoriums befinden wird. Die entsprechende Kreditvorlage ist an der Einwohnergemeindeversammlung vom **1. März 2010** vorgesehen.

### Dienstjubiläum Stephan Dürr

Am 1. Januar 2010 kann Stephan Dürr, Gemeindegewerkmacher, sein 20-jähriges Dienstjubiläum bei der Einwohnergemeinde Ziefen feiern. Er begann seine Tätigkeit bei der Bürgergemeinde Ziefen. Zu diesem Dienstjubiläum gratulieren wir Stephan Dürr ganz herzlich, danken ihm für seine jahrelange und sicher nicht immer einfache Arbeit und wünschen ihm weiterhin alles Gute, vor allem gute Gesundheit.

### Regionale Vormundschaftsbehörde - Wahl Gemeindepräsident Markus Gutknecht

An der Urnenabstimmung vom 29. November 2009 wurde dem Vertrag der regionalen Vormundschaftsbehörde beider Frenkentäler mit 93% zugestimmt. Ebenfalls wurde den entsprechenden Änderungen der Gemeindeordnung mit 92% zugestimmt. Beide Vertragswerke müssen nun noch vom Regierungsrat genehmigt werden. Damit die neue Behörde per 1. April 2010 ihre Arbeit aufnehmen kann, hat der Gemeinderat - vorbehältlich Genehmigung Vertrag und Gemeindeordnung durch den Regierungsrat - die Ziefner Vertretung in der regionalen Vormundschaftsbehörde gewählt. Gemeindepräsident Markus Gutknecht wird diese Aufgabe übernehmen. Wir gratulieren zu dieser Wahl und wünschen ihm eine interessante Tätigkeit. Sobald die regionale Vormundschaftsbehörde ihre Arbeit aufnimmt, wird die lokale Vormundschaftsbehörde aufgelöst.

### Neu-Organisation Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwalter-Stv. Manuela Bühlmann-Schweizer konnte aus gesundheitlichen Gründen ihre Arbeit auf der Gemeindeverwaltung

Ziefen seit Ende Oktober 2009 nicht mehr ausführen. Daher kam es in dieser Zeit zu Engpässen auf der Gemeindeverwaltung. Seit 1. Dezember 2009 wird nun Salome Alonso, welche ihre KV-Lehre im Sommer 2009 auf der Gemeindeverwaltung Ziefen erfolgreich abgeschlossen hat, ihre Aufgaben übernehmen. Die Stellvertretung von Gemeindeverwalter Beat Thommen übernimmt Finanzverwalterin Andrea Schäublin. Während des Mutterschaftsurlaubs von Manuela Bühlmann-Schweizer wird Daniela Tschopp-Moosmann, Schulsekretariat, das Gemeinderatssekretariat und die Assistenz des Gemeindeverwalters übernehmen. Das neue Organigramm der Gemeindeverwaltung mit den einzelnen Zuständigkeiten finden Sie in diesem Mitteilungsblatt. An dieser Stelle gratulieren wir Manuela und Fabian Bühlmann-Schweizer ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes Noel.

### **Neuwahl Leiterin**

#### **Kinder- und Jugendzahnpflege**

Der Gemeinderat hat als neue Leiterin der Kinder- und Jugendzahnpflege Salome Alonso gewählt. Sie übernimmt dieses Amt ab 1. Januar 2010 anstelle von Manuela Bühlmann-Schweizer.

### **Entsorgung Weihnachtsbäume**

Für die Entsorgung der Weihnachtsbäume ist keine Grünkarte erforderlich. Der Weihnachtsbaum kann von Ziefner Einwohnerinnen und Einwohnern gratis beim Werkhof entsorgt werden.

### **Grün- und Astkarten 2010**

Die Jahres-Grünkarten 2010 für Mulde (Fr. 50.— pro Haushalt) und Astmaterial (Fr. 75.— pro Haushalt) sind ab sofort auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

### **Mobility-Auto**

Vom Umwelt-Team 4417 wurde vorgeschlagen, dass die Gemeinde Ziefen - analog anderen Gemeinden - ein Mobility Auto zur Verfügung stellen könnte. Der Gemeinderat hat beschlossen in der Bevölkerung eine konkrete Bedürfnisabklärung zu machen, bevor ein Beschluss gefasst wird. Die interessierten EinwohnerInnen und Einwohner werden gebeten, an der Bedürfnisabklärung in diesem Mitteilungsblatt mitzumachen und die Antwort **bis spätestens 31. Januar 2010** der Gemeindeverwaltung zukommen zu lassen.

### **Hunde**

Die Rechnungen für die Hundesteuer werden Anfang 2010 versandt. Wir bitten alle Hundehalterinnen und Hundehalter der Gemeindeverwaltung mitzuteilen, ob Hunde verstorben sind, damit die entsprechende Rechnung gar nicht gestellt wird oder uns mitzuteilen, falls es Änderungen gegeben hat. Hundebesitzer, welche ihr neues Familienmitglied noch nicht angemeldet haben, bitten wir dies nachzuholen.

### **Feuerwehr Wildenstein**

Per 1. Januar 2010 wird die Feuerwehr Bubendorf-Ziefen durch die Feuerwehr Wildenstein (Bubendorf, Ramlinsburg, Ziefen) abgelöst. An dieser Stelle dankt der Gemeinderat allen Beteiligten, die zu dieser Verbundlösung beigetragen haben und wünscht der Feuerwehr Wildenstein einen guten Start.

### **Schlussabrechnung GEA 2009**

Die Schlussabrechnung der Gewerbeausstellung 2009 liegt vor. Die Gemeinden Bubendorf, Reigoldswil und Ziefen führten einen gemeinsamen Stand. Die Gesamtkosten betragen Fr. 6'498.85, wovon 50% Bubendorf und je 25% Reigoldswil und Ziefen übernehmen. Der Ziefner Anteil beträgt somit Fr. 1'854.70. Der Standbetrieb war für die Mitarbeitenden und die Gemeinderatsmitglieder der drei Gemeinden eine positive Erfahrung. Der Gemeinderat dankt Manuela Bühlmann-Schweizer für ihre wertvolle Arbeit als OK-Präsidentin des gemeinsamen Stands der drei Gemeinden an der GEA 2009.

### **Auswertung/Beurteilung Kantonale Alarmübung 2009**

Am 9. November 2009 fand die kantonale Alarmübung der Feuerwehr Bubendorf-Ziefen statt. Ab Pagermeldung dauerte es 11 Minuten 20 Sekunden bis alle 5 Aufträge erledigt waren. Die Gesamtbeurteilung der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung lautet "sehr gut". Der Gemeinderat gratuliert der Feuerwehr Bubendorf-Ziefen ganz herzlich zu diesem grossen Erfolg. Für den Gemeinderat und die Bevölkerung ist es wichtig zu wissen, dass man mit einem raschen Einsatz der Feuerwehr Bubendorf-Ziefen rechnen kann.

### **Altpapiercontainer**

Der Gemeinderat hat auf Empfehlung des Umwelt-Teams 4417 beschlossen, einen Papiercontainer mit einer Grösse von 12 m<sup>3</sup> zu beschaffen. Damit wird es wieder möglich sein,

dass die Ziefner Einwohnerinnen und Einwohner während den Werktagen jeweils Altpapier in Ziefen entsorgen können und nicht mehr nach Bubendorf fahren müssen. Sobald der neue Container in Betrieb genommen wird, werden wir Sie wieder informieren.

### **Einbürgerungsreglement Bürgergemeinde Ziefen**

Gemeindeverwalter Beat Thommen hat das Einbürgerungsreglement der Bürgergemeinde Ziefen gemäss kantonalem Musterreglement überarbeitet. Dieses wurde von der Bürgerkommission umfassend diskutiert und ergänzt. Der Gemeinderat hat das Einbürgerungsreglement in der vorliegenden Form zuhanden der Sicherheitsdirektion zur Vorprüfung eingereicht. Dieses wird anschliessend der Bürgergemeinerversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

### **Fotos für das Mitteilungsblatt**

Wer Fotos von Ziefen oder andere stimmige Aufnahmen gemacht hat, kann sich bei Gemeindeverwalter Beat Thommen (Tel. 061 935 95 92 oder [b.thommen@ziefen.ch](mailto:b.thommen@ziefen.ch)), melden. Gerne veröffentlichen wir solche Aufnahmen auf der Titelseite des Mitteilungsblatts.

### **Erwahrung kommunale Abstimmungen vom 29. November 2009**

Innert der Frist von 3 Tagen sind keine Beschwerden eingegangen, weshalb der Gemeinderat die kommunalen Abstimmungen vom 29. November 2009 (Vertrag über die regionale Vormundschaftsbehörde beider Frenkentaler und Gemeindeordnung Einwohnergemeinde Ziefen) erwahrt hat.

### **Erwahrung kommunale Wahl vom 29. November 2009**

Innert der Frist von 3 Tagen sind keine Beschwerden eingegangen, weshalb die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) die Ersatzwahl in Gemeinderat vom 29. November 2009 erwahrt hat.

### **Abrechnung Logopädie Schuljahr 2008/2009**

Die Abrechnung Logopädie Schuljahr 2008/2009 liegt vor. Die Kosten für Ziefen betragen Fr. 25'147.—, was unter dem budgetierten Betrag von Fr. 29'490.— liegt.

### **Amliche Vermessung - Nachtrag zum Nachführungsvertrag**

Durch das altersbedingte Ausscheiden des vertragsschliessenden Geometers Bernhard

Theiler per 31 Dezember 2009 aus der Firma Geoprät AG, Pratteln, wird der Vertrag ohne Änderungen auf Adrian Preiswerk als Nachführungsgeometer und Schenk AG, Liestal, als Dienstleistungsanbieter übertragen. Der Gemeinderat hat dieser Vertragsanpassung zugestimmt und dankt Herrn Bernhard Theiler für seine langjährige Arbeit als Nachführungsgeometer und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Herrn Adrian Preiswerk.

### **Vernehmlassung zur Revision des Ruhetagsgesetzes**

Die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion unterbreitet die Revision des Ruhetagsgesetzes zur Vernehmlassung. Der Gemeinderat begrüsst es, dass der Regierungsrat das geltende Ruhetagsgesetz aus dem Jahr 1968 zu aktualisieren beabsichtigt. Allerdings ist die Aktualisierung im vorgelegten Entwurf nicht mit der wünschbaren Konsequenz erfolgt. Die zwei wesentlichen Kritikpunkte des Gemeinderats sind: Ruhegebot und Ausnahmeregelungen sind nach wie vor kompliziert und unübersichtlich. Weiter fehlt ein Bezug zum kommunalen Recht, vor allem die Abgrenzung zu den Polizeireglementen der Gemeinden. Dieses Gesetz regelt die Ruhetage: es bestimmt, was öffentliche Ruhetage von Werktagen unterscheidet. Die kommunalen Polizeireglemente regeln die Ruhe-Stunden: die Nacht- und die Mittagsruhe an normalen Werktagen sowie an Ruhetagen. Doch eine solche Differenzierung fehlt diesem Gesetz; es scheint diesbezüglich nicht zu Ende gedacht zu sein. Dies ist einigermaßen erstaunlich, denn Ruhe ist ein sensibles Polizeigut. Daher würde es der Gemeinderat schätzen, wenn derart wichtige Aspekte bereits im Vorfeld geklärt und gemeinsam einer einvernehmlichen Lösung zugeführt werden könnten.

### **Vernehmlassung zur Änderung der Bodenverbesserungsverordnung**

Der Gemeinderat nimmt Stellung zur Änderung der Bodenverbesserungsverordnung. Die Verordnung über die Durchführung von Bodenverbesserungen weist mit 88 Paragrafen einen aussergewöhnlichen Detaillierungsgrad der Regelungen betreffend Bodenverbesserungsmassnahmen und Meliorationen auf. Es lag deshalb nahe zu prüfen, ob diese Verordnung nicht schlanker gestaltet werden könnte. Der Gemeinderat ist aber zum Schluss gelangt, dass detaillierte Regelungen bei diesen nicht alltäglichen, sich vielfach über einen langen Zeitraum erstreckenden und stark emotional

geprägte Bereiche betreffenden Geschäfte nicht nur hilfreich, sondern sehr wichtig sind - auch für die involvierten Behörden. Deshalb wird der hohe Detaillierungsgrad dieser Verordnung geprüft.

### **Anhörung zur Anpassung der kantonalen Waldverordnung**

Auch bei der Anpassung der kantonalen Waldverordnung schliesst sich der Gemeinderat der Stellungnahme des Verbands Basellandschaftlicher Gemeinden an, welcher die vorgeschlagenen Anpassungen der kantonalen Waldverordnung begrüsst. Mit der vorgesehenen Erhöhung der vom Kanton den Forstrevierverbänden vergüteten Pauschalen für die Forstaufsicht und für die Holzschlagbewilligungen wird die seit Inkrafttreten der Verordnung am 1. Januar 1999 eingetretene Teuerung ausgeglichen.

### **Anhörung zur Gebührenverordnung für Geobasisdaten und Geodienste**

Der Gemeinderat schliesst sich der Stellungnahme des Verbands Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) an, der sich grundsätzlich mit der vorgeschlagenen Gebührenverordnung für Geobasisdaten und Geodienste einverstanden erklärt. Insbesondere wird zur Kenntnis genommen, dass die vom VBLG gestellte Forderung, in der Gebührenverordnung sei zu präzisieren, dass Kanton und Gemeinden

sich sowohl keine Benutzungsgebühren als keine Gebühren für die Datenabgabe verrechnen, hier umgesetzt worden ist. Eine einzige aber wichtige Korrektur wird in der Vorlage gefordert: In der Planungs- und Baubranche ist es nicht üblich, dass für die Erteilung einer Auskunft eine zusätzliche Gebühr erhoben bzw. eine Rechnung gestellt wird. Deshalb ist der vorgesehene, pauschale, von den Gemeinden zu tragende Zuschlag von 3 Prozent auf dem gesamten Umsatz für die (eventuelle) Auskunftserteilung im Zusammenhang mit der amtlichen Vermessung unverständlich. Eins solcher Zuschlag ist in keiner Weise gerechtfertigt, er wäre absolut branchenfremd und seine Grundlage wäre überhaupt nicht überprüfbar.

### **Geschwindigkeitskontrolle der Polizei BL, Hauptabteilung Verkehrssicherheit im November 2009**

Reigoldswilerstrasse, Fahrtrichtung Bubendorf, 5. November 2009, 07.01 bis 08.16 Uhr, gemessene Fahrzeuge 145, Übertretungen 24 (= 16.6%).

Hauptstrasse, Fahrtrichtung Reigoldswil, 15. November 2009, 13.16 bis 14.31 Uhr, gemessene Fahrzeuge 129, Übertretungen 12 (= 9.3%).

Seewenstrasse, Fahrtrichtung Ziefen Zentrum, 24. November 2009, 08.34 bis 09.49 Uhr, gemessene Fahrzeuge 46, Übertretungen 1 (= 2.2%).

<p><b>Sammeldaten Jahr 2010</b></p> <p><b>Papier, Karton, Styropor und Bauschutt</b></p>	<p>Zeit: 09.00 bis 12.00 Uhr Ort: Werkhof</p> <p>Samstag, 30. Januar 2010 Samstag, 27. Februar 2010 Samstag, 27. März 2010 Samstag, 24. April 2010 Samstag, 29. Mai 2010 Samstag, 26. Juni 2010</p> <p>Samstag, 31. Juli 2010 Samstag, 28. August 2010 Samstag, 25. September 2010 Samstag, 30. Oktober 2010 Samstag, 27. November 2010</p>
<p><b>Mitteilungsblatt Jahr 2010</b></p>	<p><b><u>Erscheinungsdatum</u></b></p> <p>Freitag, 29. Januar Freitag, 26. Februar Freitag, 26. März Freitag, 30. April Freitag, 28. Mai Freitag, 25. Juni Freitag, 30. Juli Freitag, 27. August Freitag, 24. September Freitag, 29. Oktober Freitag, 26. November Freitag, 17. Dezember</p> <p><b><u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u></b></p> <p>Mittwoch, 20. Januar Mittwoch, 17. Februar Mittwoch, 17. März Mittwoch, 21. April Mittwoch, 19. Mai Mittwoch, 16. Juni Mittwoch, 21. Juli Mittwoch, 18. August Mittwoch, 15. September Mittwoch, 20. Oktober Mittwoch, 17. November Mittwoch, 08. Dezember</p> <p>→ <b>Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden!</b></p>

<b>Regionaler Sozialdienst Reigoldswil</b>	<p>Der Regionale Sozialdienst Reigoldswil (Herr Marcel Ineichen) ist erreichbar jeweils am:</p> <p>Montag 08.30 bis 11.30 Uhr  Dienstag 08.30 bis 11.30 Uhr  Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr  Donnerstag 08.30 bis 11.30 Uhr</p> <p>Telefon 061 945 90 17  E-Mail <a href="mailto:sozialdienst@reigoldswil.bl.ch">sozialdienst@reigoldswil.bl.ch</a></p> <p>Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.</p>
<b>Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet</b>	<p>Die Gemeinde Ziefen ist Mitglied des Vereins Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB). Der Verein rekrutiert Tagesfamilien und tritt als Vermittler zwischen den Tagesfamilien und den Tageskindern bzw. deren Eltern auf. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Liestal, Gasstrasse 25, 4410 Liestal, Tel. 061 902 00 40 oder unter <a href="http://www.vtob.ch">www.vtob.ch</a>.</p>
<b>Fernsehgenossenschaft</b>	<p><b>Störungsnummer: 061 821 00 10</b></p> <p>Programmlisten:  <a href="http://www.ziefen.ch">www.ziefen.ch</a> → Allgemeine Angaben → Fernsehgenossenschaft</p>
<b>Fahrverbot Schlittelwege</b>	<p>Sollte über der Gemeinde Ziefen wieder einmal eine weisse Pracht liegen, so bitten wir die Autofahrerinnen und Autofahrer zu beachten, dass beim „Schlittelweg“ bei der Kirchgasse und dem Leimenweg ein Fahrverbot besteht, um die SchlittlerInnen nicht zu gefährden.</p>
<b>Gratulation</b>	<p>An den Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen der Jugend vom 6. Dezember in Obersiggenthal mussten die 13 Turnerinnen und acht Turner der Geräteriege Jugend des TV Ziefen an den Schaukelringen mit der Note 9,42 hinter ihrem Erzrivalen Siebnen (9,59) aus dem Kanton Schwyz mit dem zweiten Platz vorlieb nehmen. Ihre bisherige Bilanz an diesen erst zum fünften Mal ausgetragenen Schweizer Meisterschaften für den Nachwuchs darf sich wahrlich sehen lassen und ist der verdiente Lohn für die seriöse Nachwuchsarbeit, die der TV Ziefen stets betreibt. In den Jahren 2005, 2006 und 2008 holten sie den Titel, 2007 und 2009, beide Male hinter Siebnen, Rang zwei.</p>

### **Beschlüsse der Bürgergemeindeversammlung von Donnerstag, 26. November 2009**

1. Einstimmige Genehmigung Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 19. Juni 2009
2. Einstimmige Genehmigung Voranschlag 2010 der Bürgergemeinde
3. Einstimmige Einbürgerung mit 31:0 Stimmen von Roppel-Recher Gertrud in das Bürgerrecht der Gemeinde Ziefen

### **Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung von Donnerstag, 26. November 2009**

1. Einstimmige Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. September 2009
2. Einstimmige Genehmigung Voranschlag 2010 (Aufwandüberschuss Fr. 4'610.—) der Einwohnergemeinde mit der Erhöhung der Wassergebühr von Fr. 1.90 auf neu Fr. 2.15 pro m<sup>3</sup>, die Erhöhung der Grundgebühr Wasser von Fr. 80.— auf neu Fr. 100.— und der weiteren Gebühren und Steuersätzen
3. Einstimmige Genehmigung Reglement Kinder- und Jugendzahnpflege - Anpassung Sozialschlüssel
4. Einstimmige Genehmigung neues Abfallreglement

## Resultate Abstimmungswochenende 29. November 2009

### Eidgenössische Abstimmungen (Stimmbeteiligung 58%)

	Resultat Ziefen		Resultat Basel-Landschaft		Resultat Schweiz	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Spezialfinanzierung für Aufgaben im Luftverkehr	336	243	58'328	30'170	1'608'923	867'514
Verbot von Kriegsmaterial-Exporten	235	394	31'896	61'428	837'119	1'797'876
Gegen den Bau von Minaretten	406	232	56'789	38'095	1'534'054	1'135'108

### Kantonale Abstimmung (Stimmbeteiligung 54%)

	Resultat Ziefen		Resultat Basel-Landschaft	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen	557	35	83'072	6'528
Änderung Polizeigesetz	522	47	79'591	8'432

### Bezirksgericht Wahl von 6 Mitgliedern (Wahlbeteiligung 38%)

	Resultat Ziefen	Resultat Bezirk Liestal
<b>Gewählt sind:</b> <b>Brand Irmgard</b> <b>Häring Daniel</b> <b>Affolter Peter</b> <b>Nietlisbach Brigitte</b> <b>Mundschin Patrick</b> <b>Bettler Manfred</b>	266 Stimmen 261 Stimmen 237 Stimmen 242 Stimmen 190 Stimmen 196 Stimmen	7'425 Stimmen 6'700 Stimmen 6'067 Stimmen 5'747 Stimmen 5'625 Stimmen 5'120 Stimmen
Weitere Stimmen haben erhalten: <b>Riesen Elisabeth</b>	246 Stimmen	5'086 Stimmen
Absolutes Mehr: 3'562 Stimmen		

### Wahl von 2 FriedensrichterInnen Kreis 10 (Bubendorf-Lupsingen-Ramlinsburg-Seltisberg-Ziefen) (Wahlbeteiligung 39%)

	Resultat Ziefen	Resultat Kreis 10
<b>Gewählt ist:</b> <b>Schällmann Albert</b>	271 Stimmen	1'592 Stimmen
Weitere Stimmen haben erhalten: <b>Roth Daniel</b>	86 Stimmen	491 Stimmen
Absolutes Mehr: 592 Stimmen		

## Kommunale Abstimmungen (Stimmbeteiligung 49%)

	Ja	Nein
Vertrag regionale Vormundschaftsbehörde beider Frenkentaler	484	37
Neue Gemeindeordnung Einwohnergemeinde Ziefen	472	38

## Kommunale Wahl

Ersatzwahl  
Gemeinderat 01.01.2010-30.06.2012

**Christine Brander-Tschopp**  
gewählt mit 305 Stimmen

Weitere Stimmen haben erhalten:  
**Rebecca Wahl-Biedert** 106 Stimmen  
**Salvatore Gallo-Schlumpf** 65 Stimmen

Absolutes Mehr: 251 Stimmen

Wahlbeteiligung: 50%



## Ablesung Wasserzähler

Die Ablesekarten für die Wasserzähler werden Ende Dezember 2009 an die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer verschickt. Wir bitten Sie, den Stand Ihres Wasserzählers per 31. Dezember 2009 abzulesen und uns die Ablesekarte innerhalb von 10 Tagen – also bis spätestens **10. Januar 2010** – zu retournieren. Die Rechnungsstellung für den Wasserbezug pro 2009 erfolgt Ende Januar 2010.

Gemeindewegmacher Stephan Dürr wird Anfang Januar folgende Strassen selber ablesen:

Lupsingerstrasse, Baumgartenweg, Im Grubenacker, Grubenackerweg, Bünthenackerweg, Im Baumgarten, Burenmatt, Hintermattstrasse, Bündtenweg, Hintermatt, Dochelenweg, Hüsli-mattstrasse, Im Rank, Baselweg, Im Krummacker, Ribigärli, Hübel, Katzental, Mühlegasse, Höfe Bütschen, Fuchshof, Halde, Juch, Kleckenberg, Kohimatt, Rüti und Untere Rüti.

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

## Weihnachtsbaum-Verkauf

Wann: Samstag, 19. Dezember 2009  
Zeit: 10.00 bis 11.00 Uhr  
Wo: Holzschopf beim Gemeindewerkhof

**Achtung, auch dieses Jahr gelangt nur eine begrenzte Anzahl von Blautannen und Nordmannstannen in den Verkauf.**



## Bedürfnisabklärung Mobility-Auto

Die Einwohnergemeinde Ziefen führt eine konkrete Bedarfsabklärung durch, um zu erfahren wie die Nutzung eines allfälligen Mobility-Autos in Ziefen aussehen könnte. Weitere Infos zu Mobility erhalten Sie unter

[www.mobility.ch](http://www.mobility.ch)

Ich werde voraussichtlich das Mobility-Auto

- .... wöchentlich
- .... monatlich
- .... jährlich

benützen.

Name, Vorname: .....

Adresse: .....

Wir bitten Sie, diesen Talon **bis spätestens 31. Januar 2010** an die Gemeindeverwaltung Ziefen zu senden oder in den Briefkasten zu werfen.

## Winterdienst auf Gemeindestrassen

Der Gemeinderat ist bestrebt, im Winter möglichst wenig Salz auf Gemeindestrassen auszubringen (reduzierter Winterdienst).

An einigen Stellen in unserer Gemeinde wird es jedoch aus sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich sein, ganz auf Streusalz zu verzichten.

**Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge nicht auf der Strasse abzustellen, um eventuelle Schneeräumungsarbeiten nicht zu behindern.**

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Meldungen in Zusammenhang mit dem Schneeräumungsdienst nehmen Gemeindegemacher Stephan Dürr (Natel 079 455 73 39) oder Gemeinderat Fritz Koch (Telefon G 061 688 60 55, Telefon P 061 931 16 58) entgegen.



## Geschenkidee für Weihnachten

**Magische Ziefner Nünichlingler (inkl. DVD)**  
Franz Stohler

**Fr. 35.--**

erhältlich auf der Gemeindeverwaltung

## Einführung des neuen Schweizer Passes 10: Neue Rechtsgrundlagen treten per 1. März 2010 in Kraft

Der Bundesrat hat beschlossen, die Änderungen des Ausweisgesetzes und der Ausweisverordnung auf den 1. März 2010 in Kraft zu setzen. Damit sind die gesetzlichen Grundlagen für die definitive Einführung des Passes 10, der sogenannte E-Pass, geschaffen. In einer zusätzlichen Einführungsverordnung des Bundesrates wird die Übergangsphase von den heute ausgestellten Pässen 03 und 06 zum neuen Pass 10 geregelt.

Die Schweiz muss die sogenannten E-Pässe aufgrund der Schengener Ausweisverordnung bis zum 1. März 2010 definitiv einführen. Die neuen Pässe enthalten einen Chip, auf dem neben den Personendaten auch ein Gesichtsbild und zwei Fingerabdrücke gespeichert werden.

Mit der definitiven Einführung von E-Pässen wird gleichzeitig ein neues Ausstellungsverfahren eingeführt. **In der Schweiz werden die vom Wohnsitzkanton bezeichneten Stellen (im Kanton Basel-Stadt ist es das Pass- und Patentbüro in Liestal), im Ausland die diplomatischen und konsularischen Vertretungen für das gesamte Ausstellungsverfahren zuständig sein.** Im Rahmen der persönlichen Vorsprache wird die Identität der antragstellenden Person geprüft und gleichzeitig die biometrischen Daten erfasst.

### Kosten und Gültigkeitsdauer

Der Pass 10 wird für **Erwachsene zehn Jahre gültig sein und 140 Franken** kosten. Für **Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren** wird der neue Pass **fünf Jahre gültig sein und 60 Franken** kosten. Wer gleichzeitig einen Pass und eine Identitätskarte beantragt, profitiert auch in Zukunft von einem **Kombiangebot**. Für **Erwachsene** wird dieses Angebot **148 Franken**, für **unter 18-Jährige 68 Franken** kosten.

Die Kantone können festlegen, dass für eine maximale Übergangsfrist von zwei Jahren die **Identitätskarten weiterhin auch bei den Wohnsitzgemeinden beantragt werden können**. Identitätskarten werden weiterhin ohne auf einem Chip gespeicherte Daten ausgestellt.

### Verordnung über die Einführung des Passes 10

Da mit dem Pass 10 sowohl der Ausstellungsprozess als auch die gesamte Technik inklusive Informatikumgebung angepasst werden muss, wird es für eine kurze Phase nicht möglich sein, Pässe 03 und Pässe 06 bzw. den neuen Pass 10 zu beantragen. Eine Einführungsverordnung bestimmt darum, dass Anträge für einen **Pass 03 oder Pass 06 noch bis zum 15. Februar 2010 bei den antragstellenden Behörden (Gemeindeverwaltung)** eingereicht werden können. Mit der Festlegung dieser Frist ist sichergestellt, dass die Anträge durch die Kantone noch verarbeitet und die Pässe 03 oder 06 bis Ende Februar 2010 produziert bzw. ausgestellt werden können.

**Pässe 10 können ab dem 24. Februar 2010 bei den ausstellenden Behörden (Pass- und Patentbüro Liestal)** beantragt werden. Die **persönliche Vorsprache für die Erfassung biometrischer Daten** für den Pass 10 **kann jedoch erst ab dem 1. März 2010 erfolgen**. Für diese kurze Übergangsphase ist sichergestellt, dass jederzeit provisorische Pässe ausgestellt werden können. Auch die Ausstellung von Identitätskarten wird ohne Unterbruch möglich sein. Diese Einführungsverordnung tritt bereits am 1. Februar 2010 in Kraft.

Die heute aktuellen Pässe 03 und 06 behalten bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) und [www.fedpol.admin.ch](http://www.fedpol.admin.ch).



## Mutationen Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

### Zuzüge\*

### Wegzüge\*

Goossen, Thomas, Steinenbühl 34  
Meyer-Jäggi, Hendrick und Theresia, Steinenbühl 13  
Kumpusch, Michael, Hauptstrasse 138  
Klein, Benedikt, Hof Hintere Kohlmatt 211

### Runde Geburtstage

20. Januar                      Gilgen, Otto  
  Hauptstrasse 65  
  
Wir gratulieren ganz herzlich zum 90. Geburtstag und wünschen dem Jubilaren  
alles Gute für das neue Lebensjahr!

### Todesfälle\*

8. Dezember                    Tschopp-Raupp, Fritz  
  Grubenackerweg 4, mit Aufenthalt im APH Moosmatt

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.

## Baugesuche

**Bitte beachten:** sämtliche Baugesuche werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe im Aushängekasten vor dem Gemeindehaus publiziert (mit Angabe Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

### Baugesuch Nr. 2245/2009

Gesuchsteller/in    Effer-Müller Anna Elisabeth, Hauptstrasse 173, Ziefen  
Projekt                Carport, Parzelle 291, Hauptstrasse 173, 4417 Ziefen  
Projektverfasser/in    Wahl Heinz, Hauptstrasse 80, 4416 Bubendorf

### Kleinbautengesuch Nr.K08/2009

Gesuchsteller/in    Rubitschung Aaron und Schäublin Andrea, Hauptstrasse 71, 4417 Ziefen  
Projekt                Erneuerung Fensterfront, Parzelle 47, Hauptstrasse 71, 4417 Ziefen  
Projektverfasser/in    Rubitschung Aaron und Schäublin Andrea, Hauptstrasse 71, 4417 Ziefen

## Baubewilligungen

### Kleinbautengesuch Nr.K08/2009

Gesuchsteller/in    Rubitschung Aaron und Schäublin Andrea, Hauptstrasse 71, 4417 Ziefen  
Projekt                Erneuerung Fensterfront, Parzelle 47, Hauptstrasse 71, 4417 Ziefen  
Projektverfasser/in    Rubitschung Aaron und Schäublin Andrea, Hauptstrasse 71, 4417 Ziefen

### Baugesuch Nr.1979/2009

Gesuchsteller/in    Plattner René, Schützenweg 10, 4436 Oberdorf  
Projekt                Stützmauer und Lagerplatz, Parzelle 1868, Heissenstein, 4417 Ziefen  
Projektverfasser/in    Plattner René, Schützenweg 10, 4436 Oberdorf

## Arbeits- und Auftragsvergaben

**Transportanhänger**  
Hanspeter Abt, Ziefen

**Emissionsmessungen Holzschnitzel-Feuerung**  
Wanner AG, Solothurn

**Ersatz Dach Bachhüsil**  
Böhi + Wirz AG, Liestal

**Reinigung Reservoir Chapf**  
Heinis AG, Biel-Benken

**Strassenentwässerung Kirchgasse**  
Gysin AG, Hölstein

## Handänderungsanzeigen

**Ziefen** **26.11.2009**

Kauf. Parz. 483: 289 m<sup>2</sup>, Gartenanlage "Mitteldorf"; Parz. 486: 549 m<sup>2</sup> mit Wohn- und Oekonomiegebäude, Hauptstrasse 100, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen "Mitteldorf". Veräusserer: Rudin Karl, Reigoldswil, Eigentum seit 7.2.1962. Erwerber: Mermet & Burckhardt AG, Basel, Basel BS.

Kauf. Parz. 47: 6'915 m<sup>2</sup> mit Schopf, Hauptstrasse 71a, Wohn- und Oekonomiegebäude, Hauptstrasse 71, Gebäude, übrige vegetationslose Flächen, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Weide, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen, Fluss, Bach, Kanal "Ausmatt", "Unterdorf". Veräusserer: Recher-Cekaviciute David, Ziefen, Eigentum seit 6.2.1973. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Rubitschung Aaron, Titterten; Schäublin Andrea Tanja, Titterten).

**Ziefen** **10.12.2009**

Schenkung. Parz. 324: 880 m<sup>2</sup>, Acker, Wiese, Weide, "Hintermatt"; Parz. 325: 1'915 m<sup>2</sup> mit Schopf, Acker, Wiese, Weide "Hintermatt"; Parz. 510: 554 m<sup>2</sup>, Wald "Kapf"; Parz. 511: 645 m<sup>2</sup>, Acker "Kapf". Veräusserer: Müller-Solenthaler Theodor, Sissach, Eigentum seit 10.8.1963. Erwerber: Schweizer-Müller Annalis, Reinach BL.

Kauf. Parz. 699: 7'163 m<sup>2</sup> mit Gebäude, geschlossener Wald, Matte "Weid". Veräusserer: Recher-Cekaviciute David, Ziefen, Eigentum seit 29.4.1980. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Recher-Früh Niklaus, Ziefen; Recher-Früh Gertrud, Ziefen).

*Gemeinderat und Gemeindepersonal wünschen Ihnen von Herzen schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage, sowie ein glückliches, gutes und gesundes neues Jahr.*



## Welcher Arzt hat Dienst?

Die Ärztinnen und Ärzte bieten einen Notfalldienst an, welcher 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche abdeckt. Die Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Frenkentäler haben also die Gewähr, dass immer eine Ärztin oder ein Arzt erreichbar ist – auch wenn das nicht immer der Hausarzt ist. Beim Anruf in der Praxis der Hausärztin gibt ein Tonband die Nummer des diensttuenden Arztes an, ausserdem erhielten die Gemeindeverwaltungen, Altersheime, Apotheken, Spitäler, die Polizei etc. eine Liste, welcher Arzt an jenem bestimmten Tag Dienst tat.

Ein Wechsel im Dienstplan war immer mit grossen Umtrieben verbunden (über 40 zu benachrichtigende Stellen!) und konnte üblicherweise in den Gemeindeblättern nicht mehr berücksichtigt werden, was manchmal zu Verwirrung und Verärgerung führte. Wir haben deshalb in den letzten Monaten erfolgreich ein neues System im Notfalldienst erprobt, wobei der Telefonbeantworter in einer Praxis immer auf die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) verweist. Dort wird 24 Stunden im Tag während 7 Tagen in der Woche der Anruf von einer Krankenschwester entgegengenommen, welche zusätzlich zur kompetenten Beratung auch die Möglichkeit hat, den Anrufer direkt mit dem diensttuenden Arzt zu verbinden.

Deshalb wird die Dienstliste nicht mehr veröffentlicht, nur noch die Medizinische Notrufzentrale Basel und die beteiligten Ärzte werden sie erhalten. **Wenn jemand ärztliche Hilfe sucht, soll sie zuerst den Hausarzt/die Hausärztin anrufen. Falls er/sie nicht erreichbar sein sollte, die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) – dort kann übrigens auch der Notfall-Zahnarzt und die diensttuende Apotheke erfragt werden.** Der Verein für Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentäler (VaeF) hat vor wenigen Wochen eine Website in Betrieb genommen ([www.vaef.ch](http://www.vaef.ch)), welche bereits jetzt interessante Informationen anbietet und in den kommenden Monaten ausgebaut wird. Sie bietet auch die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den Ärztinnen und Ärzten und soll zu einem Forum für Gesundheitsbelange im Bezirk Waldenburg werden. Der VaeF freut sich über jeden Besuch und vor allem über jeden Kommentar!

Für den Verein der Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentäler

---

## Aufruf zur Meldung räudiger Füchse

Die Jagdgesellschaft „Holzenberg“ informiert, dass die Fuchsräude auch im Revier Ziefen grassiert. Sie ruft die Bevölkerung dazu auf, räudige Füchse umgehend an die Jagdaufsicht (Balz Recher, 079 645 6353) zu melden. Es wird damit gerechnet, dass befallene Tiere während des Winters vermehrt im Dorf anzutreffen sind. Sie wirken apathisch, sind abgemagert und verlieren teils grossflächig ihren Balg. Die hochansteckende Krankheit wird durch Grabmilben verursacht. Wildtiere verenden daran nach einer qualvollen Leidenszeit fast immer. Hunde mit Räudeverdacht sollten einem Tierarzt gezeigt werden. Beim Menschen heilt die Hautkrankheit meist spontan ab. Diesen Herbst mussten per 12. Dezember bereits neun erkrankte Füchse erlegt werden.



## Veranstaltungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, Ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren **Text** (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhanden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

Fr	18. Dezember	15.00 - 16.30 Uhr	<b>Mütter- und Väterberatung</b>	Primarschulhaus 2. Stock
Sa	19. Dezember	10.00 - 11.00 Uhr	<b>Weihnachtsbaum-Verkauf, Bürgergemeinde Ziefen</b>	Holzschopf beim Gemeindewerkhof
So	20. Dezember	17.00 Uhr	<b>Weihnachtsfeier Schule Ziefen</b>	Mehrweckhalle
Di	22. Dezember	ab 12.00 Uhr	<b>Mittagstisch, Frauenverein</b>	Mehrzweckraum
Mi	23. Dezember	16.00 - 21.00 Uhr	<b>Jugendtreff</b>	Turnhallenkeller
Do	24. Dezember	21.00 Uhr	<b>Nünichlingler</b>	im Dorf
Di	05. Januar	ab 12.00 Uhr	<b>Mittagstisch, Frauenverein</b>	Mehrzweckraum
Di	05. Januar	09.00 - 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	05. Januar	09.00 - 11.00 Uhr	<b>Muki-Treff, Frauenverein</b>	Primarschulhaus (2. Stock)
Mi	06. Januar	16.00 - 21.00 Uhr	<b>Jugendtreff</b>	Turnhallenkeller
Fr	08. Januar	15.00 - 16.30 Uhr	<b>Mütter- und Väterberatung</b>	Primarschulhaus 2. Stock
Fr	08. Januar	ab 11.00 Uhr	<b>Brotverkauf, Bachhüslifrauen</b>	Bachhüsli
So	10. Januar	14.00 - 17.00 Uhr	<b>Dorfmuseum geöffnet</b>	Dorfmuseum
Di	12. Januar	09.00 - 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	12. Januar	09.00 - 11.00 Uhr	<b>Muki-Treff, Frauenverein</b>	Primarschulhaus (2. Stock)
Mi	13. Januar	14.30 Uhr	<b>Altersnachmittag, Ref. Kirchgemeinde</b>	Mehrzweckraum
Mi	13. Januar	16.00 - 21.00 Uhr	<b>Jugendtreff</b>	Turnhallenkeller
Sa	16. Januar	18.00 Uhr	<b>Generalversammlung, Schützengesellschaft</b>	Gemeindesaal
Di	19. Januar	09.00 - 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	19. Januar	09.00 - 11.00 Uhr	<b>Muki-Treff, Frauenverein</b>	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	19. Januar	20.00 Uhr	<b>Info-Veranstaltung Gemeindehaus</b>	Kleine Turnhalle
Di	19. Januar	ab 12.00 Uhr	<b>Mittagstisch, Frauenverein</b>	Mehrzweckraum
Mi	20. Januar	16.00 - 21.00 Uhr	<b>Jugendtreff</b>	Turnhallenkeller
Fr	22. Januar	15.00 - 16.30 Uhr	<b>Mütter- und Väterberatung</b>	Primarschulhaus 2. Stock
Di	26. Januar	09.00 - 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	26. Januar	09.00 - 11.00 Uhr	<b>Muki-Treff, Frauenverein</b>	Primarschulhaus (2. Stock)
Sa	30. Januar	09.00 - 12.00 Uhr	<b>Papier-, Karton-, Styropor- und Bauschutt-sammlung</b>	Werkhof
Sa	30. Januar	ab 18.30 Uhr	<b>Musigobe 2010, Musikgesellschaft</b>	Mehrzweckhalle
<b>Schulferien</b>				
24.12.2009 – 03.01.2010			Weihnachtsferien	
13.02.2010 – 28.02.2010			Fasnachtsferien	
29.03.2010 – 11.04.2010			Frühlingsferien	
26.06.2010 - 08.08.2010			Sommerferien	





**Beat Thommen (100%)**

Gemeindeverwalter  
061 935 95 92

[b.thommen@ziefen.ch](mailto:b.thommen@ziefen.ch)

**Leiter Gemeindeverwaltung  
Sekretariat Gemeinderat  
Personalwesen**

Organisation Gemeindeverwaltung  
Gemeinderatssitzungen  
Einwohner-/Bürgergemeindeversammlungen  
Vormundschaft  
Bauwesen  
Redaktion Mitteilungsblatt  
Öffentlichkeitsarbeit  
AHV-Zweigstelle  
Bestattungen  
EDV

**Andrea Schäublin (70%)**

Gemeindeverwalter-Stv./  
Finanzverwalterin  
061 935 95 91

[a.schaeublin@ziefen.ch](mailto:a.schaeublin@ziefen.ch)

**Rechnungswesen  
Ausbildungswesen**

Rechnungswesen inkl.  
Budget und Abschluss

Wasserzinsrechnungen

Steuern

Sozialhilfebehörde

WRZ-Buchhaltung

**Daniela Tschopp (30 %)**

Verwaltungsangestellte  
061 935 95 95

**Gemeinderats-Sekretariat**

Vorbereitung  
Gemeinderatssitzungen

Korrespondenz

Unterstützung Gemeinde-  
verwalter in allen Bereichen

**Salome Alonso (100%)**

Einwohnerdienste  
061 935 95 90

[s.alonso@ziefen.ch](mailto:s.alonso@ziefen.ch)

**Einwohnerdienste/  
Administration  
Ausbildungswesen**

Einwohnerdienste inkl.  
Wahlen/Abstimmungen  
Mitteilungsblatt und Inserate  
Teilbereiche Bauwesen  
inkl. Kataster  
Kinder- und Jugendzahnpflege  
Lokalitätenkontrolle  
Hundekontrolle  
Betreuung Homepage

**Mandy Thommen**

Kauffrau in Ausbildung

☎ 061 935 95 94

[m.thommen@ziefen.ch](mailto:m.thommen@ziefen.ch)

OGHOLE



# Aus der Schule geplaudert

## Tierpräparate in Ziefen

Wenn Sie ins Foyer des Eiuschulhauses eintreten, sehen Sie zur Linken einen Glaskasten mit ausgestopften Vögeln und Säugetieren. Diese Präparate waren zuvor in Schulzimmern in oder auf Kästen verstaut und drohten zu verstauben. Thomas Bühlmann, damals Schulleiter, erkannte den Wert der Sammlung und veranlasste, dass ein Ort geschaffen wurde, um die Präparate für alle zugänglich auszustellen. Er richtete den Kasten liebevoll ein. Eine Lehrergruppe gestaltete Würfel mit Nummern, einer Legende dazu und einen Ordner, der im Lehrerzimmer aufliegt, in dem über jeden Vogel eine Kurzbeschreibung zu finden ist.

Anlässlich der Ostertage 2006 lud Thomas Bühlmann seinen ehemaligen Kollegen, Hans Thommen, ein, den Lehrerinnen und Lehrern über die Sammlung Auskunft zu geben. Viele der Säugetiere und Vögel hatte dieser von seinen Vorgängern übernommen. In den Jahren seiner Unterrichtstätigkeit in Ziefen kam der eine oder andere Vogel dazu. Wie es dazu kam? Lassen wir ihn selbst sprechen:

Die meisten dieser Vögel sind Unfallopfer wie zum Beispiel dieser da, der **Grünspecht**. Schaut, wie schön er ist mit seiner roten Kappe! Es gibt ihn noch oft in Ziefen. Er brütet da. Man erkennt ihn am typischen wellenartigen Spechtflug und an seinem Ruf im Frühling. Früher sagte man ihm „Märzefüllli“, weil er sein „Glü glü glü“ erschallen lässt.

Einige werden Pfarrer Alder noch kennen. Er wohnte damals im grossen Pfarrhaus. Einmal läutete er mir an und sagte: „Die Katze hat einen Vogel! Komm sofort!“ Als ich ins Pfarrhaus kam, musste ich die Treppe hinaufsteigen und sah tatsächlich im Gang, dass die Katze einen grossen Vogel, einen Grünspecht, gepackt hatte. Beide machten keinen Wank. Da sagte der Pfarrer: „Der Vogel lebt ja noch!“ Da nahm ich den Specht in die Hände und sein Herz popperte stark. Der Vogel zuckte zusammen, ich erschrak und liess ihn los und der Grünspecht flog pfeilgerade ins Fenster. Dort fiel er herunter. Er war verletzt. Katzen töten ihre Opfer ja nicht sofort, sie lassen sie gerne wieder los, um sie noch einmal zu packen. Wir legten dann den Vogel aussen auf den Fenstersims, das Fenster ging ja nicht entzwei und hofften, er erhole sich wieder. Er flog zwar fort, doch am anderen Tag wurde er nahe beim Pfarrhaus tot gefunden.

Die Katze, der Pfarrer und nicht zuletzt ich selbst hatten ihm den Tod gegeben. Deshalb ist der Grünspecht zu uns in die Sammlung gekommen.

Neben dem Grünspecht besitzt die Schule auch einen **Grauspecht**, der bei uns selten ist. Er ist etwas kleiner als der Grünspecht und hat einen kleineren roten Fleck auf der Kopfplatte. Beide heissen auch Erdspechte, weil sie mit Vorliebe in Ameisenhaufen herumstöbern. Mit ihrer langen Zunge, die bis zu 15 cm lang sein kann, dringen sie in die Gänge ein und die Ameisen und Ameisenpuppen bleiben an der klebrigen Zunge hängen, werden herausgezogen und gefressen.



*Bilder vom Grünspecht, Grauspecht und dem Wendehals aus unserer Sammlung*

Verwandt mit den Spechten ist der **Wendehals**, der auch gerne Ameisen frisst. Seinen Namen hat er davon, weil er seinen Kopf sehr stark auf beide Seiten drehen kann. Dazu erinnert sich Hans Thommen:

Es war ein heisser, schwüler Sommertag. Nachmittag, Zeichnungsstunde, Fenster weit offen. Alle waren ein wenig schläfrig. Die Schüler dösten ein wenig, der Lehrer döste ein wenig und von draussen drang das Tschilpen der Spatzen herein. Immer wieder liess der Wendehals seinen charakteristischen Ruf ertönen. Anderntags fand ich den Wendehals tot in einem Blumenkistchen. Ich liess ihn ausstopfen. Seither habe ich den Wendehals in Ziefen nie mehr gehört. Schaut seine schönen Federn an! Wenn er sich unbeweglich an einen Baumstamm schmiegt, bleibt er für unsere Augen unsichtbar, so gut getarnt ist er.



## *Hausaufgabentreff Primarschule Ziefen*

- *Hat Ihr Kind Mühe, einmal zu Hause, schon wieder Schulaufgaben zu machen?*
- *Wünschen Sie sich als Mutter/Vater, ein-, zweimal die Woche in Ruhe eigene Arbeiten zu erledigen?*
- *Schätzen Sie einen unbeschwerten Familienabend?*

### *Wir sind für Sie da!*

*Wir ermöglichen Ihrer Tochter, Ihrem Sohn*

- *an vier Nachmittagen (von Montag bis Donnerstag, je nach Wahl)*
- *in den vertrauten Schulräumlichkeiten*
- *bei individueller Betreuung und*
- *gemeinsamem Erarbeiten des Lösungsweges*
- *so konzentriert wie möglich und*
- *ohne ausserschulische Ablenkungen*
- *unter Einbezug der MitschülerInnen*
- *altersgemäss und auch spielerisch*
- *in der zur Verfügung stehenden Zeit*

*die anfallenden Hausaufgaben sauber, korrekt und gewissenhaft zu erledigen.*

*Die Betreuung steht im Dienste des Kindes; sie basiert auf gegenseitigem Respekt und ist diskret.*

*Wenn Sie oder Ihr Kind sich angesprochen fühlen, melden Sie sich für weitere Informationen bei*

*Schulrat: Teresa Steiner, Hüslimattstrasse 11, 4417 Ziefen, 061/931'33'85*

*Schule Ziefen: B. Högler-Trautzi, Schulleitung, 4417 Ziefen, 061/933'09'03*

*Auf Ihre Anmeldung freut sich das Team Hausaufgabentreff*

*Christine Gerber, Dora Isch, Sabine Straumann*

*Ziefen, Ende November 2009*

Aus dem Hausaufgabentreff geplaudert...

Seit eineinhalb Jahren schon, gibt es an unserer Primarschule den Hausaufgabentreff!

An 4 Nachmittagen pro Woche kann jede Schülerin/Schüler der 1. - 5. Klasse davon profitieren, ganz gleich ob nun die Aufgaben eine Leichtigkeit sind oder ob man doch manchmal auch Hilfe braucht.

Der Hausaufgabentreff findet statt am:

Montag	16.00 - 17.30 Uhr
Dienstag	16.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 15.00 Uhr

An jedem dieser Nachmittage wartet eine sehr nette und hoch motivierte Betreuerin auf die Kinder, um mit ihnen zu lernen und die Aufgaben zu erledigen. Auch eine kleines Spiel soll manchmal Platz haben und zusammen mit einem "Gspänli" gehts oft viel leichter.

Hier ein paar Notizen der Kinder, welche zur Zeit den Hausaufgabentreff regelmässig besuchen:

Mir gefällt es weil: Alle unsere  
Betreuerinnen sind nett und wir machen immer  
Spiele. Seit ich hingehabe haben sich meine  
Noten verbessert.

Mir gefällt es weil: Alle sind sehr nett  
und durch die Hausaufgabentreff kann  
man die note verbessern.

Die Kosten: Fr. 100.-- pro Semester, dafür kann man an ein- bis viermal/Woche kommen!

Anmeldung und weitere Auskünfte: siehe Informationsschreiben



---

Kirchenpflegepräsident Rémy Suter, Tel. 061 931 43 05  
Pfr. Hans Bollinger, Tel. 061 931 17 10; Fax 061 931 18 69  
Pfr. Roland Durst, Tel. 061 911 11 16; Fax 061 913 91 03

---

[www.ref.ch/ziefen](http://www.ref.ch/ziefen)  
[www.ref.ch/lupsingen](http://www.ref.ch/lupsingen)  
[www.ref.ch/arbaldswil](http://www.ref.ch/arbaldswil)

**Januar 2010**

---

Liebe Gemeinde

**Erschreckt nicht – glaubt an mich!** • Das ist, verkürzt und zugespitzt, der Inhalt der Losung für das taufrische, noch unbeschrittene Jahr 2010. Wörtlich heisst es bei Johannes in seinem Evangelium: ‚Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! (Joh14,1) Hinter beiden Sätzen steht ein Ausrufezeichen, die wohl weniger als Ermahnung denn als Zuspruch zu deuten sind: Du Mensch, lebe dein Leben getrost und gelassen, denn du kannst deinem Gott vertrauen - verlass dich darauf! Mit dem Jahreswechsel haben Vorsätze Hochkonjunktur, der Frust darüber, sie nicht eingehalten zu haben, ist vorprogrammiert. Da ist ein derartiger Zuspruch wohlthuend. Angesichts der weltweiten Problemstellungen (Wirtschaft, Klima, bewaffnete Konflikte) scheint er auch besonders nötig: ‚Mensch, auch wenn dich viele Probleme schrecken, wage Neues, Anderes, bisher Ungeahntes zu deinem Wohle und zu jenem der Mitmenschen und Mitwelt! Vertrau darauf, dass Gott ein Gott des Lebens ist.‘ Wir wünschen Ihnen allen ein begegnungsreiches, gelassenes und gesegnetes Jahr 2010!



Vertrauen (Eisenplastik)

*Ihr Pfarrteam: Hans Bollinger & Roland Durst*

## Gottesdienste

### **Freitag, 1. Januar, 17 Uhr**

Neujahrs-Gottesdienst mit Abendmahl  
Kirche St. Blasius, Ziefen  
Pfarrer Roland Durst  
Kollekte: Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Trogen

---

### **Sonntag, 3. Januar, 9.30 Uhr**

Kirche St. Blasius, Ziefen  
Pfarrer Hans Bollinger  
Kollekte: Werkteam Hölstein

---

### **Sonntag, 10. Januar, 9.30 Uhr**

Kirche St. Blasius, Ziefen  
Abendgottesdienst in Arboldswil, 20 Uhr  
Pfarrer Roland Durst  
Kollekte: EPI Schweizerische Epilepsie

### **Sonntag, 17. Januar, 10 Uhr**

Allianzgottesdienst in der Kirche Reigoldswil  
Busdienst: Lupsingen ab 9.30 Uhr Busstation Dorf,  
Ziefen ab 9.40 Uhr Garage Recher, Arboldswil bitte  
melden bei Urs Recher 079 - 339 30 27  
Kollekte: Allianzprojekt

---

### **Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr**

Kirche St. Blasius, Ziefen  
Pfarrer Roland Durst  
Kollekte: HEKS

---

### **Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr**

Kirche St. Blasius, Ziefen  
Treff-K-Gottesdienst mit Taufen, Treff-K-Chörli und  
Pfarrer Hans Bollinger, mit anschliessendem Kir-

### Mittwoch, 13. Januar, 20 Uhr

Allianzgottesdienst in der Chrischona-Kapelle, Ziefen

Kollekte: Allianzprojekt

chenkaffee in der Sigristscheune  
Fahrdienst: Lupsingen ab: 9.10 Uhr, Busstation  
Dorf

Kollekte: Evangelische Lepramission

## Weitere Anlässe

**Treff-K-Chörli.** Dienstag, 5. und 26. Januar, 20 Uhr, Probe, Gemeindesaal Lupsingen  
Ein neues Jahr mit neuem Schwung: Wir suchen Mit-Singende, die Freude und Lust an gemeinsamer Stimmbandgymnastik haben. Einfach reinschauen und mitsingen – herzliche Einladung.

**Jungschi.** Samstag, 16. und 30. Januar, 14 Uhr, Treffpunkt beim alten Schulhaus in Ziefen

**Choralsingen.** Sonntag, 17. Januar, 17 Uhr, Kirche Ziefen

**Hofstubete.** Donnerstag, 21. Januar, 20 Uhr, Pfarrhaus Ziefen

**Jugendtreff.** Donnerstag, 28. Januar, 19.30 Uhr, Pfarrscheune Ziefen

**Suppentag-Voranzeige.** Sonntag, 7. Februar, Mehrzweckhalle in Lupsingen, genauere Angaben folgen im nächsten KiBo sowie in den Gemeindeanzeigern

**Jubiläumsjahr 2010.** Bis vor 200 Jahren bildeten wir mit Bubendorf zusammen eine Kirchgemeinde. Nun feiern wir das Jubiläum ‚200 Jahre Kirchgemeinde Ziefen-Lupsingen-Arboldswil 1810-2010‘. Während des ganzen Jahres werden Veranstaltungen zu unserem Jubiläum stattfinden. Beachten Sie bitte auch hier die Kirchenseiten der Gemeindeanzeiger.



(Kirche Ziefen um 1900, Ostseite)

**Sternmarsch.** Samstag, 23. Januar; zum 175-Jahr-Jubiläum der römisch-katholischen Kirchgemeinde Bruder Klaus, Liestal, wandern die zugehörigen Ortschaften zu einem ökumenischen Gottesdienst ins ‚Stedtli‘; Lupsingen ab: 15.45 Uhr Gemeindeverwaltung, Ziefen ab: 14.30 Gemeindehaus

## Amtswochen

28. Dez.–3. Jan.	Pfarrer Roland Durst
4. Jan. –10. Jan.	Pfarrer Hans Bollinger
11. Jan–17. Jan.	Pfarrer Roland Durst
18. Jan. –24. Jan.	Pfarrer Hans Bollinger
25. Jan. –31. Jan.	Pfarrer Roland Durst

## Kontakt

**Pfarrer Hans Bollinger**, Hauptstrasse 117  
4417 Ziefen  
Tel: 061 – 931`17`10

**Pfarrer Roland Durst**, Liestalerstrasse 25  
4419 Lupsingen  
Tel: 061 – 911`11`16



# Chrischona - Gemeinde Ziefen

Evang. Freikirche, Im Krummacker 1, CH - 4417 Ziefen, Tel. 061/933 06 06, [www.chrischona-ziefen.ch](http://www.chrischona-ziefen.ch)

Herzliche Einladung zu besonderen Gottesdiensten und  
Veranstaltungen im Chrischona-Zentrum, Im Krummacker 1, 4417 Ziefen:

<b>Weihnachtsgottesdienst</b>	Freitag,	25. Dezember	10.00 Uhr
<b>Sonntag, 27. Dezember: Kein Gottesdienst!</b>			
<b>Gottesdienst Silvesterfeier</b> mit Abendessen (Anmeldung erforderlich!)	Donn.tag,	31. Dezember	19.00 Uhr
<b>Gottesdienst</b> (Predigt: Martin Hof)	Sonntag,	3. Januar	10.00 Uhr
<b>Gottesdienst</b> (Predigt: Daniel Kleger)	Sonntag,	10. Januar	10.00 Uhr
<b>Zytschtigsträff mit Alfred Stäheili</b> Thema: „Mit dem Herrn fang alles an.“	Dienstag,	12. Januar	14.30 Uhr
<b>Allianzgebetswoche 2010</b> Chrischona-Gemeinde Ziefen Evangelische Kirche in Reigoldswil	Mittwoch, Sonntag,	13. Januar 17. Januar	20.00 Uhr 10.00 Uhr
<b>Gottesdienst</b> (Predigt: Martin Hof)	Sonntag,	24. Januar	10.00 Uhr
<b>Gottesdienst</b> (Predigt: Daniel Kleger) Anschliessend Gospellunch	Sonntag,	31. Januar	10.00 Uhr

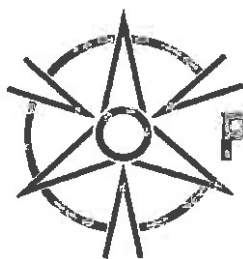
**U7 SAMSTAG**

U7-Samstage sind offene Jugendabende und Teil der Jugendarbeit der Chrischona-Gemeinde Ziefen. Alle Teenager und Jugendlichen sind herzlich willkommen.

Unterbiel 7 - Reigoldswil  
ab 19 Uhr | ab 14 Jahren  
[www.u7.chrischona-ziefen.ch](http://www.u7.chrischona-ziefen.ch)

9. Januar  
23. Januar

[www.u7.chrischona-ziefen.ch](http://www.u7.chrischona-ziefen.ch) EINFACHVORBEIKOMMEN.



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

# Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf  
Hersberg  
Lausen  
Liestal  
Lupsingen  
Ramlingen  
Seltisberg  
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch) - [pfarramt@rkk-liestal.ch](mailto:pfarramt@rkk-liestal.ch)  
Sekretariat: Renate Benz-Weber, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

## Festgottesdienste an den Feiertagen

Gönnen Sie sich an den Feiertagen Momente der Gemeinschaft und der Besinnung (vgl. nebenan).

Besonders feierlich wird wie jedes Jahr die Mitternachtsmesse am *Heiligabend* gestaltet mit Chor, Solisten und Orchester.

Der Kirchenchor singt die „Missa brevis in F“ von W.A. Mozart.



*Frohe  
Weihnachten*



## Wir feiern Weihnachten ...

- ◆ 19. Dezember, 18.00 Uhr  
Versöhnungsfeier
- ◆ 24. Dezember,  
15.30 Uhr: Gottesdienst für  
Familien mit Kleinkindern  
17.00 Uhr: Gottesdienst für  
Familien mit grösseren Kindern  
22.30 Uhr: Mitternachtsmesse  
mit Chor, Orchester und Solisten
- ◆ 25. Dezember, 10.00 Uhr  
Weihnachtsgottesdienst
- ◆ 26. Dezember, 10.00 Uhr  
Gottesdienst zum Stephanstag

## KLAUS LEBT! 175 Jahre Pfarrei Bruder Klaus Liestal

Feiern Sie am Silvester 2009 gemeinsam mit uns die Eröffnung des Jubiläumsjahres mit einem

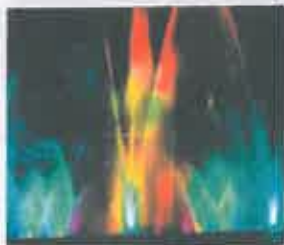
„Son et Lumière - Event“

31. Dezember

23.00 - 24.00 Uhr im Kirchhof.

Ein Licht und Ton-Spektakel mit Texten  
aus dem Leben von Bruder Klaus,

gelesen vom Schauspieler Claus Theo Gärtner.



*Alles Gute  
für 2010!*



## ... Silvester und Neujahr

- ◆ 31. Dezember, 17.00 Uhr  
ökumenischer Silvestergottesdienst  
in der Stadtkirche Liestal
- ◆ 1. Januar, 10.00 Uhr  
Neujahrsgottesdienst

## Sternwanderung

Samstag 23. Januar 2010

Ort	Treffpunkt	Abmarsch
Bubendorf	Gemeindeverwaltung	15.45 Uhr
Hersberg	Gemeindeverwaltung	16.00 Uhr
Lausen	Schulhaus Mühlemart	16.20 Uhr
Lupsingen	Gemeindeverwaltung	15.45 Uhr
Ramlinsburg	Friedhof	15.45 Uhr
Seltisberg	Mehrzweckhalle	16.00 Uhr
Ziefen	Gemeindehaus	14.30 Uhr

Liestal Anknüpf. Katholische Kirche ca. 17.30 Uhr

Aus allen Dörfern begeben wir uns auf den Weg, um gegen 17.30 Uhr in Liestal einzutreffen. Nach einer kleinen Stärkung feiern wir um 18 Uhr Gottesdienst. Im Anschluss sind alle in das Pfarrheim eingeladen, wo wir uns an einem kleinen Imbiss sowie den lateinamerikanischen Klängen der bolivianischen Musikgruppe Aruma erfreuen dürfen.

Pfarrei Bruder Klaus Rheinstrasse 20b 4410 Liestal Tel. 061 927 93 50 Email: [pfarramt@rkk-liestal.ch](mailto:pfarramt@rkk-liestal.ch) [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch)

KLAUSKOMMT AN!



## Café TheoPhilo

Minus60Plus

Ab Januar findet **jeden 3. Donnerstag im Monat** diese Gesprächsrunde statt. **Dem Leben auf den Grund gehen - im Fragen, im Suchen, im Entdecken und im Antworten.**

*Über Gott und die Welt*

Im Abstimmungsverfahren wird eine Frage ausgewählt. Die Gesprächsrunde dauert ca. 60 Minuten; sie wird moderiert.

Eine entspannte Gesprächsrunde. Ein Café zur Belebung. **Eigene Fragen** und es kann losgehen!

Leitung: Eleonora Knöpfel, Felix Terrier



## Sternsingen 2010

Kinder der 2.-5. Klassen werden am **9. Januar** nach altem Brauch die Segensgrüsse der Hl. Drei Könige überbringen.

Mit dieser Aktion möchten die Kinder das Projekt „Energiesparofen“ zugunsten der Mädchen aus dem Senegal, die für das Sammeln von Brennholz zum Kochen zuständig sind, unterstützen.

Wir hoffen, dass sich viele Kinder an der Missio-Sternsingeraktion beteiligen.



## Mütter-/Väterberatungsstelle

Arboldswil, Bretzwil, Lauwil, Lupsigen,  
Reigoldswil, Seltisberg, Titterten, Ziefen

Ursula Albertini, Pflegefachfrau (IKP) und dipl. Mütterberaterin HF, berät Sie gerne in Fragen über: Entwicklung, Ernährung, Gesundheit, Pflege und Erziehung Ihres Kindes bis zum Eintritt in den Kindergarten.

- Für Sie ist diese Beratung ein freiwilliges und unentgeltliches Angebot.
- Selbstverständlich stehe ich unter beruflicher Schweigepflicht.
- Nach Absprache sind je nach Situation auch Hausbesuche möglich.
- Bitte bringen Sie in die Beratung das Gesundheitsbüchlein ihres Kindes und eine Wickelunterlage mit.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Kinder kennen zu lernen.

### Beratungsnachmittage 2010:

- Bitte jeweils vorgängig telefonisch die Beratungszeit vereinbaren

(alle Daten und Orte sind wählbar)

Ort Raum	Reigoldswil Alte Abwartswohnung im Schulhaus	Ziefen Ehemalige Abwartswohnung Eienstrasse 23	Lupsingen Gemeindehaus 2. Stock	Seltisberg Gemeindeverwaltung
Zeit	15:00-17:00	15:00-17:00	14:00-16:00	14:00-16:00
Januar	Dienstag 5.1.10 Dienstag 19.1.10	Freitag 8.1.10 Freitag 22.1.10	Montag 4.1.10	Donnerstag 21.1.10
Februar	Dienstag 2.2.10 Dienstag 16.2.10	Freitag 5.2.10 Freitag 19.2.10	Montag 1.2.10	Donnerstag 18.2.10
März	Dienstag 2.3.10 Dienstag 16.3.10	Freitag 5.3.10 Freitag 19.3.10	Montag 1.3.10	Donnerstag 18.3.10
April	Dienstag 6.4.10 Dienstag 20.4.10	Freitag 9.4.10 Freitag 23.4.10	Montag 12.4.10	Donnerstag 22.4.10
Mai	Dienstag 4.5.10 Dienstag 18.5.10	Freitag 7.5.10 Freitag 21.5.10	Montag 3.5.10	Donnerstag 20.5.10
Juni	Dienstag 8.6.10 Dienstag 22.6.10	Freitag 11.6.10 Freitag 25.6.10	Montag 7.6.10	Donnerstag 24.6.10
Juli	Dienstag 6.7.10 Dienstag 20.7.10	Freitag 9.7.10 Freitag 23.7.10	Montag 5.7.10	Donnerstag 22.7.10
August	Dienstag 10.8.10 Dienstag 24.8.10	Freitag 13.8.10 Freitag 27.8.10	Montag 9.8.10	Donnerstag 26.8.10
September	Dienstag 7.9.10 Dienstag 21.9.10	Freitag 10.9.09 Freitag 24. 9.10	Montag 6.9.10	Donnerstag 23.9.10
Oktober	Dienstag 12.10.10 Dienstag 26.10.10	Freitag 15.10.10 Freitag 29.10.10	Montag 11.10.10	Donnerstag 28.10.10
November	Dienstag 9.11.10 Dienstag 23.11.10	Freitag 12.11.10 Freitag 26.11.10	Montag 8.11.10	Donnerstag 25.11.10
Dezember	Dienstag 7.12.10 Dienstag 21.12.10	Freitag 10.12.10 Mittwoch 22.12.10	Montag 6.12.10	Donnerstag 23.12.10

**Tel. Sprechstunde:**

**Montag/Mittwoch/Freitag jeweils 08:00-09:00 Uhr (Tel: 061/ 933'95'83)**



## Medienmitteilung

---

### Kursprogramm 2010

#### Das neue Kursprogramm des Roten Kreuzes Baselland ist da!

Das Rote Kreuz Baselland bietet 2010 wieder ein breites Spektrum an verschiedenen Kursen an. Es sind einige interessante Neuerungen dabei.

Einerseits gibt es jetzt mehr **Grundlagenkurse** für Personen, die zu Hause, in Alters- und Pflegeheimen oder in Spitexorganisationen **betagte und demenzkranke Menschen pflegen und betreuen**. Diese Grundlagenkurse bieten das notwendige Rüstzeug, um eine optimale Betreuung leisten zu können und dabei auch die eigene Gesundheit bei dieser anspruchsvollen Aufgabe zu pflegen.

Andererseits trägt das Kursprogramm dem allgemeinen Anstieg von Demenzerkrankungen Rechnung. Dieses zentrale Thema wirkt sich direkt auf die Anforderungen in der Betreuung aus. Entsprechend sind zahlreiche Themen für Betreuende von Demenzkranken im Angebot.

Aber auch für Menschen in anderen Lebenssituationen bietet das Kursprogramm des Roten Kreuzes viel Interessantes.

**Kurse rund um das Baby und Kleinkind** richten sich an junge Eltern, die **Babysitterkurse** und das Projekt „**Mädchen, Frauen, meine Tage**“ sprechen Jugendliche an.

Und als Bindeglied über alle Lebensphasen hinweg bietet das Kursprogramm unter dem Stichwort „**Wohlbefinden und Gesundheit**“ **Kurse an, die fit und beweglich halten** - körperlich und seelisch. Ganz dem Ziel des Roten Kreuzes Baselland verpflichtet: Gesundheitsförderung für alle!

Alle Kurse sind auch auf der Homepage unter [www.srk-baselland.ch](http://www.srk-baselland.ch) zu finden.

Das Kursprogramm kann bestellt werden beim Roten Kreuz Baselland, Frau Regina Bachmann, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal unter Telefon 061 905 82 10 (vormittags) oder [bildung@srk-baselland.ch](mailto:bildung@srk-baselland.ch)

---

#### Weitere Auskünfte:

Rotes Kreuz Baselland  
Abteilung Bildung  
Frau Regina Bachmann  
Fichtenstrasse 17 / 4410 Liestal  
Tel. 061 905 82 10  
E-Mail: [r.bachmann@srk-baselland.ch](mailto:r.bachmann@srk-baselland.ch)



**„Es ist nichts beständig als die Unbeständigkeit.“**  
Immanuel Kant (1724-1804), dt. Philosoph

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner  
Liebe Mitglieder der Spitex Hinteres Frenkental

Die meisten Spitex Organisationen (ehemals Haus- und Krankenpflegevereine) entstanden zur Milderung sozialer Not. Weitsichtige Menschen erkannten, dass die Betreuung hilfs- und pflegebedürftiger Menschen zu Hause nicht immer von den Familien allein bewältigt werden kann. Sie stellten (Kranken-)Schwestern, Familienhelferinnen (Hauspflegerinnen) oder Haushalthilfen an, welche die Hilfe und Pflege der Kranken zu Hause übernahmen und so die Familien entlasteten.

Die ersten Organisationen standen häufig im Zusammenhang mit dem diakonischen Auftrag der Kirche. Sie wurden an vielen Orten von der Kirche getragen oder zumindest grosszügig unterstützt. Hilfe und Pflege zu Hause wurde als karitative Dienstleistung verstanden. Sie wurde von Schwestern und Helferinnen, teilweise rund um die Uhr, häufig für sehr wenig Entgelt geleistet. Entsprechend gestaltete sich auch die Arbeit der Trägerschaft. Im Vordergrund stand die persönliche Begleitung und Unterstützung der Mitarbeitenden und die Beschaffung des notwendigen Geldes vor allem mit Spendenaktionen.

Hier hat sich einiges geändert. Kundinnen und Kunden erwarten von der Spitex, dass ihre Anliegen ernst genommen und sie die bestmögliche Versorgung in hoher Qualität und zu bezahlbaren Kosten erhalten. Die Arbeitnehmenden erwarten einen guten Arbeitsplatz und eine gerechte Entlohnung ihrer Arbeitsleistungen. Spitex ist zu einem öffentlichen Thema geworden, die Ansprüche sind von allen Seiten gestiegen.

So wird auch die neue leistungsorientierte Spitalfinanzierung auf die Spitex grössere Auswirkungen haben, indem sie den Pflegebedarf im ambulanten Bereich nicht nur quantitativ sondern auch qualitativ erhöht. Kundinnen und Kunden verlassen das Spital früher und dies ergibt für die Spitex mehr Pflegeaufwand.

Ein ganz wichtiges Thema ist natürlich auch die neue Pflegefinanzierung. Insgesamt sprechen die Entwicklungen im demographischen, gesellschaftlichen und medizinischen Bereich dafür, dass der Bedarf nach ambulanten Pflegeleistungen weiter zunehmen wird.

Die Zahl der älteren und pflegebedürftigen Menschen steigt. Die Seniorinnen und Senioren von heute und morgen verbleiben länger in den eigenen vier Wänden. Grund dafür sind gesellschaftliche Veränderungen und eine Verlängerung der behinderungsfreien Lebensjahre. Unterstützt wird dies durch altersfreundliche Wohnungen oder auch elektronische Hilfsmittel, wie etwa Notrufsysteme und so weiter. Auch wenn diese Menschen ihren Alltag zu Hause bewältigen, sind sie auf pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfe angewiesen.

Die Frage stellt sich: Wer deckt diesen erhöhten Bedarf künftig ab?  
Auf die Spitex warten also vielfältige Herausforderungen in den nächsten Jahren.

Und so werden wir auch das kommende Jahr mit all seinen Aufgaben motiviert und zuversichtlich anpacken – weiterhin im Dienste aller Einwohnerinnen und Einwohner der angeschlossenen Gemeinden.



In diesem Jahr durften wir viele Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung für unsere Arbeit entgegennehmen – dafür danken wir Ihnen von Herzen – diese Zeichen sind uns Motivation und Bestätigung!

Für die Weihnachtsfeiertage wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen frohe und auch besinnliche Stunden, fürs kommende Jahr alles Gute und vor allem gute Gesundheit!

Ihre SPITEX HINTERES FRENKENTAL

Vorstand, Geschäftsleitung und Mitarbeiterinnen

Reigoldswil, im Advent 2009



## **Samariterverein Ziefen**

---

Dezember 2009

Liebe Ziefner Einwohner /- innen

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihre grosszügigen Spenden, anlässlich der diesjährigen Samaritersammlung, bedanken.

Ein kleiner Teil der Gelder geht an den Schweizerischen Samariterbund. Unser Verein wird das Geld u.a. für die Ausbildung von neuen Samariterlehrern und für neues Material einsetzen.

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen gute Gesundheit,  
Glück und Zufriedenheit.

Im Namen des Samariterverein Ziefen

Christine Brander

Präsidentin

Dezember 2009

### Schneesport – mit Respekt und Helm fahren

Zweckmässige Bekleidung, Handschuhe und Sonnenbrille gehören zur kompletten Ausrüstung für den Schneesport.

Und auch hier gilt: Kluge Köpfe schützen sich. Die bfu empfiehlt für alle Schneesportler Helme und für Snowboarder zusätzlich Handgelenkschutz, für grosse Sprünge eventuell auch einen Rückenschutz. Beim Kauf eines Schneesporthelms achten Sie auf die europäische Norm EN 1077 und lassen Sie sich vom Fachhändler beraten.

Lassen Sie die Skibindungen jährlich durch eine Fachperson einstellen und verlangen Sie die bfu-Skivignette.

### Sich schützen ist gut, sicher fahren ist besser

Schutzartikel können nur die Folgen eines Sturzes oder einer Kollision mindern. Achten Sie deshalb darauf, dass Sie das Risiko von Anfang an gut kalkulieren und Stürze und Kollisionen vermeiden.

Wärmen Sie sich vor der ersten Abfahrt und nach Pausen intensiv auf. Passen Sie die Geschwindigkeit und die Fahrweise Ihrem Können und den Verhältnissen an.

Weitere Infos: [www.schuetzdich.ch](http://www.schuetzdich.ch)



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung  
Hodlerstrasse 5a  
CH-3011 Bern  
Tel. +41 31 390 22 22  
Fax +41 31 390 22 30  
[info@bfu.ch](mailto:info@bfu.ch)  
[www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)



## PROGRAMM JANUAR / FEBRUAR 2010

### **Modeschmuck basteln**

Gestalten Sie eine Halskette nach Ihrem Geschmack und Trend in Ihren eigenen Farben. Lernen Sie das einfache Arbeiten mit Draht, Perlen und Zange.

**Leitung** Andrea Erler und Barbara Hinni, Basiskursleiterinnen  
**Daten** Mi., 13.01.2010, 19.30 - 22.00 Uhr  
**Ort** Hölstein  
**Kosten** Mitglieder: 25. -/Nichtmitglieder: 35. -  
**Material** Nach Aufwand und Absprache von Fr. 20.- bis ca. Fr. 60.-

### **Wein Carrom Brett – selbst gemacht!**

Aus einem vorgefertigten und grundbehandelten Spielbrett gestalten Sie unter fachkundiger Anleitung ein Einzelstück für Ihre Familie. Weitere Infos: siehe [www.efrl.ch](http://www.efrl.ch)

**Leitung** César Barriel, Erwachsenenbildner, Ausbilder FA  
**Daten** So., 17./31. Jan. 2010, 14.00 - 18.00 Uhr, 2x  
**Ort** Frenkendorf  
**Kosten** Mitglieder: 100. -/Nichtmitglieder: 120. -  
**Material** Spielbrett, Spielsteine und Spielregeln Fr. 220.- an Kursleiter zu bezahlen  
**Hinweis** Qualitäts-Spielbrett: Birke Multiplexplatte 16mm; Rahmen Buche massiv, 83x45x45mm

### **Osterwerkstatt**

Osterhase und Osternest, diese Alten Lebens- und Fruchtbarkeitssymbole stehen in der Frühlingszeit im Zentrum. In sinnlicher Auseinandersetzung mit Naturmaterial erhalten Sie Impulse, wie Sie sich gemeinsam mit Kindern dem geheimnisvollen Wesen des Osterhasen annähern können. Sie gestalten beseelte immaterielle Figuren und imaginäre Orte. Märchen und Geschichten begleiten diesen Prozess.

**Leitung** Irene Beeli, Dozentin für Kunst und Gestaltung  
**Daten** Di., 2./9.02.2010, 19.30 - 21.30 Uhr, 2x  
**Ort** Liestal  
**Kosten** Mitglieder: 50. -/Nichtmitglieder: 60. -

### **Vorschau Kurse ab Februar 2010 / Für weitere Infos: [www.efrl.ch](http://www.efrl.ch)!!!**

- Hilfe Hausaufgaben - Hausaufgabenhilfe
- Schminkkurs für Teenager
- Freundschaft mit Tieren
- Zusammen eine Fantasie Trommelwelt aufbauen
- Chömed Chinder, mir wei singe

**Anmelden bei Fabienne Schiltz, Unt. Burghalde 5, 4410 Liestal (061 903 24 15) [rehmf@yahoo.com](mailto:rehmf@yahoo.com) oder [www.efrl.ch](http://www.efrl.ch)**

Anmeldungen sind verbindlich. Das Kursgeld wird auch bei Nichtteilnahme fällig.

Ich melde mich an für

Kurs:.....

Name:..... Strasse:.....

Plz./Ort:..... Telefon:.....

Alter Kind:..... Unterschrift:.....

Mitglied des Vereins: Ja  Nein  Ich möchte Mitglied werden: Ja   
(Jahresbeitrag Fr. 25.--)



# Weinjahrgang 2009

## Region Basel / Solothurn

### Herbstbrief

#### **Ein exzeiënter Jahrgang bahnt sich an!**

Das ganze Jahr war für die Reben günstig und der Herbst war wieder einmal wie man ihn sich wünscht: Warm, eher trocken, gut besonnt. Dank der günstigen Witterung und der guten Arbeit der WinzerInnen konnte man ein Traubengut von ausgezeichneter Qualität ernten, Oechslegrade und Reife waren erfreulich hoch, die geernteten Mengen befriedigend.

*Der Blauburgunder erreichte bei einem mittleren Ertrag von 691 Gramm/m<sup>2</sup> durchschnittlich 98 Grad Oechsle, der Riesling-Silvaner bei 931 Gramm/m<sup>2</sup> durchschnittlich 80 Grad, der Gut-edel bei 857 Gramm/m<sup>2</sup> durchschnittlich 74 Grad.*

Witterungsflash 09: Kalter Winter, heisser April, Mai und August. April bis September immer wärmer als normal, Oktober durchschnittlich. Januar, April trocken, Rest normal. Generell keine Extremwerte. Frühe und zügige Blüte ab Ende Mai bis 20. Juni, gesamthaft günstig. Falscher und Echter Mehltaubefall eher spät, aber teilweise beträchtlich. Meist trockene Ernte bei sehr günstiger Witterung.

Mit total 956 Tonnen resultierte eine beinahe identische Traubenmenge wie 2008.

**Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain**  
Spezialkulturen  
Der Rebbaukommissär

Andreas Buser



Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion  
Kanton Basel-Landschaft

Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain

## Weinjahrgang 2009 Region Basei/Solothurn - Herbstbrief

### Weinlesekontrolle 2009 Region Basel: Übersicht über die Hauptsorten

Rebsorte	Fläche Aren	Menge kg	Menge pro m <sup>2</sup> in kg	Zuckergehalt °Oe
Blauburgunder	<b>7'522</b>	<b>519'500</b>	<b>0.691</b>	<b>98.2</b>
Gutedel	<b>448</b>	<b>38'400</b>	<b>0.857</b>	<b>73.6</b>
Riesling - Silvaner	<b>1'810</b>	<b>168'600</b>	<b>0.931</b>	<b>79.7</b>

### Ziefen

Blauburgunder	4'577	6	2'456	537	99.41
Elbling	698	1	255	365	78.00
Gamaret	426	1	316	742	93.00
Gutedel	330	2	303	918	72.89
Johanniter	185	1	86	465	87.00
Lemberger (Blaufränkisch)	246	1	53	215	87.00
Regent	278	1	239	860	86.00
Riesling-Sylvaner	2'068	3	1'281	619	81.24
Syrah	328	1	283	863	84.00
Zweigelt	350	1	220	629	90.00
<b>Summe Gemeinde</b>		<b>18</b>	<b>5'492</b>	<b>579</b>	

### Entwicklung der Traubenernten seit 1998

Jahr	Blauburgunder			Gutedel			Riesling-Silvaner			Ernte total / Fläche		
	t	°Oe	g/m <sup>2</sup>	t	°Oe	g/m <sup>2</sup>	t	°Oe	g/m <sup>2</sup>	t	g/m <sup>2</sup>	ha
1998	512	89.6	760	56	74.2	890	199	77.2	1000	869	—	109.0
1999	640	88.5	930	64	65.9	1005	214	74.4	1070	1033	936	110.5
2000	642	91.7	915	56	72.2	879	194	80.5	971	1016	903	113.0
2001	531	87.9	744	53	69.7	860	188	74.8	959	894	781	114.5
2002	463	86.0	648	42	65.4	721	152	73.6	815	778	671	115.5
2003	504	103.4	714	35	74.0	610	153	83.8	836	816	706	116.5
2004	572	90.5	799	49	75.0	861	191	76.5	1038	988	818	120.7
2005	444	92.5	613	37	70.1	691	120	75.4	651	719	583	120.7
2006	407	88.9	559	38	68.2	736	133	73.4	732	738	593	123.7
2007	454	93.1	626	38	70.7	771	144	79.9	794	822	670	124.5
2008	555	90.7	744	39	70.4	810	159	75.9	870	964	748	129.9
2009	519	98.2	691	38	73.6	857	169	79.7	931	956	721	132.8

### Wieder einmal ein Herbst ohne Extremwetter

Zurückblickend waren die Jahre 2005 bis 2008 immer durch einen problematischen Herbst geprägt: Ein kaltnasser August und/oder September forderten die WinzerInnen jeweils stark. Diese schwierige Regelmässigkeit wurde nun endlich wieder einmal unterbrochen.

## **Frühe Ernte – günstige Witterung**

Die Ernte begann früh schon am 14. September, gut 1 Woche (8 Tg.) früher als im Vorjahr, 1 Woche später als 2007, 17 Tage später als 2003. Geerntet wurden am 14.9.09 Riesling-Silvaner in Arlesheim, Aesch, Ettingen und Witterswil; Frühburgunder in Bubendorf, Metzleren und Sissach und Maréchal Foch in Muttenz, total schon 15 Tonnen. Am 4. Oktober war die Ernte der weissen Hauptsorte Riesling-Silvaner (Müller-Thurgau) beendet. Die Ernte der roten Hauptsorte Blauburgunder (Pinot noir) startete am 23.9.09, die Tagesanfuhrer mit grossen Mengen kamen aber erst ab 1.10.09 in die Keller. Am 26. Oktober war die Lese Blauburgunder beendet. Die Haupternte des Riesling-Silvaner erfolgte vom 16. September bis 1. Oktober, die des Gutedel vom 1. bis 7. Oktober und die des Blauburgunders vom 1. bis 22. Oktober. Die Trauben waren mehrheitlich gesund, man konnte zügig ernten. Vom 6. bis 12. Oktober fiel etwas Niederschlag, ansonsten herrschte günstiges Erntewetter. Erst ab dem 13. Oktober froren empfindliche Naturen ein bisschen an die Finger.

## **Die rebenrelevante Witterung und ihre Auswirkungen im Kurzbeschrieb**

- Generell günstiges Jahr für die Rebkultur
- Winter- und Spätfrostschäden waren kaum zu verzeichnen.
- Eher später Austrieb, aber dann rasche Entwicklung im April. Eher frühe und zügige Blüte ab Ende Mai bis 20. Juni. Gesamthaft günstig.
- Lang anhaltendes aber nicht übermässiges Wachstum, sehr zügig im Mai.
- Kleinlokal leichte Hagelschäden.
- Kaum Sonnenbrand- und Insektenschäden. wenig Stiellähme und Traubenwelke
- Kein grossflächiger Wachstumsstopp durch Hagel, Trockenheit, Pilzbefall.
- Die Pilzkrankheit "Falscher Mehltau" war nicht immer unter Kontrolle, der „Echte Mehltau“ manchmal ein Problem.
- Etwas Traubenfäulnis (Botrytis) erforderte ab und zu vorzeitige Lese.
- Günstige Witterung für die Lese.

## **Befriedigende Erträge, gute Qualität, bedeutende Wertschöpfung**

Mit total 956 (Vorjahr 964) Tonnen geernteter Trauben resultierte eine 1% tiefere Traubenernte als 2008, davon rotes Gewächs 643 (627) Tonnen und weisses 322 (328) Tonnen. Die tiefere Ernte ging vor allem aufs Konto des Blauburgunders (519 t, Vorjahr 555 t), während der Riesling-Silvaner eine 10 Tonnen höhere Ernte als im Vorjahr erreichte (169 t, Vorjahr 159 t).

Die Zuckergehalte der Trauben waren gegenüber dem Vorjahr markant höher. Auch die physiologische Reife war noch etwas besser als 2008. Die Trauben konnten vollreif geerntet werden, was eine gute Aromatik erwarten lässt.

146 Tonnen Trauben oder 15% der Gesamternte wurden innerhalb des Kantons verkauft, 809 Tonnen werden selbst oder im Lohn in der Region gekeltert und der Wein wird selbst vermarktet. Wenn man einen durchschnittlichen Flaschenpreis von Fr. 12.- einen durchschnittlichen Traubenpreis von Fr. 4.- und eine Ausbeute von 1 Flasche pro kg Trauben annimmt, so resultiert für den Weinbau wie 2008 ein Rohertrag von 10.3 Millionen Franken!

## **Kontrollierte Ursprungsbezeichnung (KUB/AOC)**

Der Kanton Solothurn hat mit dem Kanton Basel-Landschaft eine neue Vereinbarung abgeschlossen und ihn beauftragt und ermächtigt, auf dem gesamten Gebiet des Kantons Solothurn den Vollzug der Bundesmassnahmen im Rebbau durchzuführen. Die rebbaulichen Teile der Verordnung über den Pflanzenbau des Kantons BL gelten nun auch für den Kanton SO. Die Kantone BL, BS und SO bilden nun ein Produktionsgebiet.

Seit dem 1. Januar 2010 wird die amtliche Vermessung (Grundbuchvermessung) unserer Gemeinde neu vom Vermessungsbüro Schenk in Liestal nachgeführt. Für Situationspläne und Mutationsaufträge wenden Sie sich bitte ab sofort an:

Vermessungsbüro Schenk AG  
Mühlemattstrasse 6  
4410 Liestal  
Tel. 061 926 96 96  
Fax. 061 926 96 97



### *Weihnachten steht vor der Tür!*

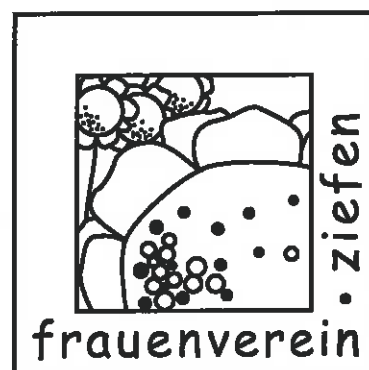
Was schenken?

Unsre Geschenkidee für Eltern und Großeltern:

### *Mittagstisch – Gutscheine*

Ein leckeres 3 Gang Menü, frisch zubereitet,  
in netter Gesellschaft, am liebevoll dekorierten  
Tisch. Erhältlich in der Cheesi Ziefen für 10,-- Fran-  
ken

Wir freuen uns über Neuzugänge



## ≈ Altersnachmittag ≈

Wir laden herzlich ein zu einer Filmvorführung mit Daniel Tschopp mit dem Titel

**s' Roseli vo der Laachmatt.**

Mit diesem Film halten wir Rückschau in eine Zeit, die schon viele Jahre hinter uns liegt und doch vielen von uns noch lebhaft in Erinnerung ist. Wir hoffen, dass dieser Anlass auf das Interesse von Ihnen allen stösst. Wir treffen uns am

**Mittwoch, den 13. Januar 2010  
um 14.30 Uhr im  
Mehrzweckraum des Eischulhauses.**

Ihr Team Altersnachmittage und  
Roland Stutz

## Gratulation: Zum fünften Mal auf dem Podest!



An den Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen der Jugend vom 6. Dezember in Obersiggenthal mussten die 13 Turnerinnen und acht Turner der Geräteriege Jugend des TV Ziefen an den Schaukelringen mit der Note 9,42 hinter ihrem Erzrivalen Siebnen (9,59) aus dem Kanton Schwyz mit dem zweiten Platz vorlieb nehmen. Ihre bisherige Bilanz an diesen erst zum fünften Mal ausgetragenen Schweizer Meisterschaften für den Nachwuchs darf sich wahrlich sehen lassen und ist der verdiente Lohn für die seriöse Nachwuchsarbeit, die der TV Ziefen stets betreibt. In den Jahren 2005, 2006 und 2008 holten sie den Titel, 2007 und 2009, beide Male hinter Siebnen, Rang zwei.

Anna Schmid, Hauptleiterin, war mit ihren Schützlingen zufrieden. «In dieser Zusammensetzung haben wir das Maximum herausgeholt. Die jüngste Turnerin ist erst elf Jahre alt. Einzig in der Einzelausführung wäre noch mehr herauszuholen gewesen. Dank der besseren Synchronität konnten wir den zweiten Rang sicherstellen». (UW)



# Musik verbindet!



Die

## Musikgesellschaft Ziefen

und der

## Musikverein Tegernau e.V.

laden ein zum:

# MUSIGOBE 2010

## Samstag, 30. Januar 2010

Mehrzweckhalle, Ziefen.

Ab 18:30 Uhr Nachtessen

20:00 Uhr Konzertbeginn

Nach Konzert Barbetrieb/Kaffeestube/Tanz

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich für die Unterstützung, die wir Jahr für Jahr aus der Bevölkerung erfahren dürfen. Es ist schön zu wissen, dass unser Einsatz für die Dorfkultur geschätzt und unterstützt wird.

**TANZ MIT  
SOLO LUNDE**

**Bis bald am Musigobe 2010  
Ihre Musikgesellschaft Ziefen**

Eintritt: Erwachsene Fr. 12.--  
Jugendliche (10 bis 16 Jahre) Fr. 6.--  
Kinder gratis



# Schützengesellschaft Ziefen

Präsident:  
Aktuar:

Peter Räuftlin  
Christian Tschopp

Ziefen, im Dezember 2009

## Einladung zur Generalversammlung Samstag, 16. Januar 2010, 18.00 Uhr, im Gemeindesaal

Liebe Schützenkameraden, das Vereinsjahr 2009 ist vorbei. Es ist wieder Zeit, Rückschau zu halten und das kommende Vereinsjahr mit voller Energie und Kraft anzugehen. Hiermit laden wir alle Aktivschützen, Jungschützen, Ehren-, Frei- und Passivmitglieder ein, an der kommenden Generalversammlung teilzunehmen.

### Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Protokoll der GV 2009
3. Mutationen
4. Jahresberichte:
  - a) des Präsidenten
  - b) des 1. Schützenmeisters
  - c) des Jungschützenleiters
  - d) des Chefs Gruppenmeisterschaft
  - e) des Munitionsverwalters
5. Jahresrechnung 2009 und Revisorenbericht
6. Festsetzung der Jahresbeiträge
7. Festsetzung der Finanzkompetenzen des Vorstandes
8. Budget für das Jahr 2010
9. Schiess- und Jahresprogramm 2010
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Anträge von Mitgliedern und des Vorstandes

Anschliessend an die Generalversammlung findet die Rangverkündigung der Jahresmeisterschaft 2009 für Jungschützen und Aktivschützen statt. Ferner werden noch diverse Kranzauszeichnungen abgegeben.

Für das neue Jahr wünscht Euch der Vorstand viel Glück, gute Treffsicherheit und auch gute Gesundheit.

### Schützengesellschaft Ziefen

Der Präsident:

Peter Räuftlin

Der Aktuar:

Christian Tschopp



## Jungschützenkurs 2010 der Schützengesellschaft Ziefen

Liebe Nachwuchsschützin, lieber Nachwuchsschütze

Nach der sehr erfolgreichen Schiesssaison 2009 richten wir unsere Blicke schon wieder auf das neue Jahr. Wir möchten hiermit alle schiesssportinteressierten Schweizerbürger der Jahrgänge 1996 bis 1990 recht herzlich einladen, sich für den Jungschützenkurs 2010 anzumelden. Vor allem sind uns junge Damen sehr willkommen.

Was könnt ihr von uns erwarten? Wir verfügen über eine gute Infrastruktur, welche die Basis für optimale Trainingsbedingungen bietet. Wir haben solide Vereinsstrukturen und können euch eine individuelle Betreuung durch fachlich versierte und motivierte Trainer garantieren. Und letztlich sind wir bestrebt, euch ins Vereinsleben zu integrieren und einen guten Teamgeist zu fördern. Wir sorgen also dafür, dass ihr euch im Kreise der Schützengesellschaft Ziefen wohlfühlen werdet!



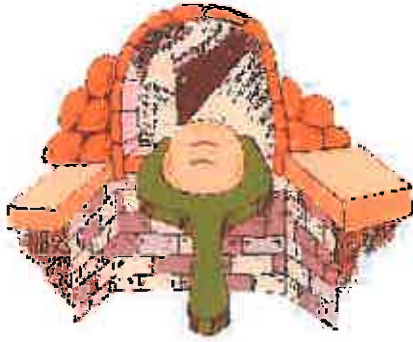
Für allfällige Fragen steht euch der Jungschützenleiter Ruedi Bolliger (☎ 061 931 21 63 oder 079 612 20 89), Hauptstrasse 182, 4417 Ziefen, gerne zur Verfügung.

-----bitte hier abtrennen und bis 5. Februar 2010 an obige Adresse senden-----

### Ich interessiere mich für den Jungschützenkurs 2010

Name	Vorname	Geb.-Datum	Unterschrift
.....	.....	.....	.....
Adresse	Wohnort	Tel.-Nummer	
.....	.....	.....	.....

(Zustimmung der Eltern falls noch nicht 18-jährig)



Am Freitag,

**8. Januar 2010, ab 11 Uhr,**

wird wieder Holzofenbrot  
beim Bachhüsli verkauft.



VEREIN FÜR HEIMATPFLEGE  
4417 ZIEFEN

Bachhüsligruppe

# MUKI TREFF

Ziefen

Wir wünschen Euch  
**frohe Festtage**  
und einen  
**guten Rutsch ins Neue Jahr**  
und freuen uns, Euch  
ab Januar 2010 wieder zu sehen.

*Der Mutter-Kind-Treff ist für Mütter / Väter  
mit Kindern bis 4 Jahren gedacht und findet*

**Jeden Dienstag**  
(außer in den Schulferien)  
**von 9.00 - 11.00 Uhr**  
im Primarschulhaus, 2. Stock statt.



**RENAULT**

Frohe Festtage und  
gute Fahrt im neuen Jahr  
wünscht Ihnen

**GARAGE URS RECHER**  
**ZIEFEN**

Garage Urs Recher · Hauptstrasse 116 · 4417 Ziefen  
Telefon 061 931 19 22 · Telefax 061 931 37 49  
www.garagerecher.ch

**Weihnachtsferien das Geschäft bleibt vom 29.12.2008 bis 02.01.2009 geschlossen**

einzigartig  
einzig-art-ig.ch

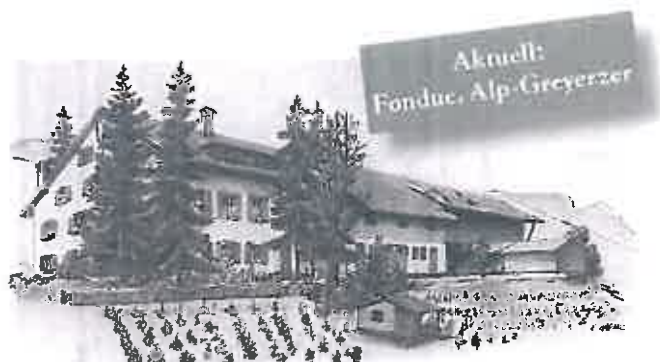
..Schmuck Karten Plümisches Kunst Nähartikel  
Wohnaccessoires Kerzen Kerstigs Geschenkideen..

..Unsere Öffnungszeiten  
in der Vor-  
Weihnachtszeit..

Mo,	21.12.	10-18	Uhr
Di,	22.12.	10-18	Uhr
Mi,	23.12.	10-20	Uhr
Do,	24.12.	10-17	Uhr

Kristina & Doris Lieberherr  
Hauptstr. 41 | 4417 Ziefen  
Senn Areal  
Tel: 079 315 32 76

# Grosstannen Hofladen Bubendorf



## Wir empfehlen uns für:

Wein, Schnaps, Käse, Alpbuttermilch, Konfitüren, Honig,  
Brot, Würste, Mehl, Bauernkörbe

## Öffnungszeiten:

Jeweils freitags 17.00 bis 20.00 Uhr oder  
nach telefonischer Absprache. Wir freuen uns auf Sie!

**Familie Peter Handschin-Bühlmann**

Grosstannen • 4416 Bubendorf

061 933 70 67 • 079 245 63 38 • [www.grosstannen.ch](http://www.grosstannen.ch)

# RESTAURANT + HOFGUT Grosstannen



Wir danken allen, die uns durchs Jahr  
hindurch begleitet haben.

Allen Lesern wünschen wir von Herzen  
frohe Festtage und ein gesegnetes,  
neues Jahr!



Mit den besten Wünschen  
Familien Handschin, Grosstannen,  
Bubendorf



*Sehr geschätzte Kunden und Geschäftsfreunde*



*Wieder ist Jahresende – ein Augenblick zum Innehalten*

*Mit dem Dank für das bisher erwiesene Vertrauen und der  
Hoffnung auf eine weitere Zusammenarbeit verbinden wir die  
besten Wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen für ein frohes  
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2010*



*Abt Hanspeter  
Traktoren & Landmaschinen  
Motorsägen & Rasenmäher  
4417 Ziefen*



Tel. 061 / 931 11 81

# Englischunterricht

Firmenkurse on Location

Business English

Einzel- & Gruppenunterricht

Nachhilfeunterricht

Konversation

Diplomkurse PET FCE CAE BEC

Carrie Hoffmann  
carrie@ch-english.ch

Tel.: 061 941 21 75  
4418 Reigoldswil

## Autoglas-Reparatur-Service

Karl Lichtenberger

Hauptstrasse 21  
4302 Augst  
Tel. 061/811 55 00  
Fax 061/811 55 13  
Natal 079/320 87 42

Zuverlässig im Service  
prompt im Einsatz  
kompetent in der Ausführung

Wir sind spezialisiert auf Ersatz von: PKW Frontscheiben  
PKW Heckscheiben  
PKW Seitenscheiben  
sowie Reparatur von: PKW-, LKW- und Busscheiben

Reparaturen von LKW- und Busscheiben  
können auch auf Ihrem Firmengelände ausgeführt werden.



**Unser herzliches  
Danke-  
schön!**

Wir bedanken uns bei allen unseren Gästen für ihre Treue im 2009!

Vom 21. – 28.12.09 ist unser Restaurant geschlossen.

Am 31.12. verwöhnen wir unsere Gäste mit einem exklusiven Sylvestermenu.

Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.

Hoa Hong Rentsch und Rolf Rentsch und  
Moc Sanh Hong  
Restaurant „Rössli“ Lupsingen

*Ihr regionaler  
Heizöl-Lieferant!*



**Gysin Brennstoffe AG**

---

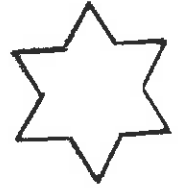
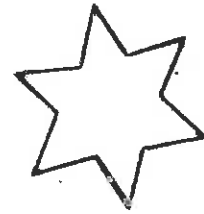
**Heizoel und Diesel**  
4436 Liedertswil Tel. 061/961 08 83

*Für Sie sind wir da!* A. und V. Gisler – Koch



Für das von Ihnen im vergangenen  
Jahr an uns geschenkte Vertrauen  
und die gute Zusammenarbeit  
möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Für die kommenden Festtage wünschen  
wir Ihnen alles Gute und im neuen Jahr viel  
Erfolg und Gesundheit.



*Baugeschäft*  
**M. RECHER**

**Matthias Recher**  
Rebacker 1  
4417 Ziefen  
Tel. 061 931 17 07  
Fax 061 933 95 78

### Zu vermieten in Ziefen

#### 3.5 – Zimmer – Wohnung

mit nach Süden gerichtetem Balkon  
Nussbaum - Einbauschränke  
Badezimmer in rötlichem Granit  
Waschmaschine und Tumbler  
Gartenbenutzung  
frei ab 1. Februar 2010  
monatlich Fr. 1400.- plus NK  
Garage kann dazu gemietet werden.  
Auskünfte 061 941 15 00 oder  
079 582 79 05

[www.ludo-liestal.ch](http://www.ludo-liestal.ch)



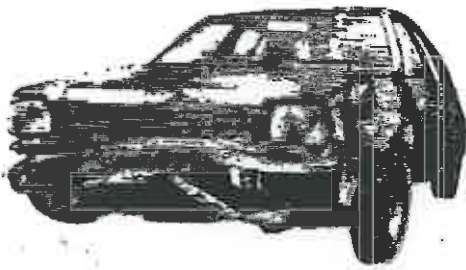
**Ludothek**  
Spiele zum Ausleihen

## LUDO-Spiel-Plausch zum 30-Jahr-Jubiläum

Sonntag, 24. Januar 2010  
Stadtsaal im Rathaus Liestal  
(Eingang via Salzgasse)  
von 11 bis 17 Uhr

Spiele aller Art für Gross + Klein  
Spiel-Ecke für die Kleinen

mit kleiner Zvieri-Bar  
freier Eintritt



Bestens eingerichtet für alle Fahrzeugmarken. Chassis-Richtgerät mit Lehren. Ersetzen von Front- und Heckscheiben. Moderne Farbmischanlage. Verarbeitet werden nur Original Ersatzteile. Schnelle und zuverlässige Bedienung. Garantie auf alle Reparaturen. Ersatzfahrzeuge.

**KESSLER**  
Carrosseriewerk AG

**VSCI Carrosserie**

4416 BUBENDORF TEL. 061 / 931 10 07



Küchen  
Einbauschränke  
Fenster  
Badezimmermöbel  
Innenausbau  
Türen aller Art

**Joe**  
küchen

4417 Ziefen • ☎ 061 941 14 91  
[www.joekuechen.ch](http://www.joekuechen.ch)

# Garage Schlumpf AG



4417 Ziefen Tel. 061 931 18 10  
! Suzuki und FIAT Vertretung !  
! AD - Garage für alle Automarken !



*Herzlichen Dank für das uns im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen.  
Unserer treuen Kundschaft und der ganzen Ziefner Bevölkerung wünschen wir frohe Festtage und einen  
guten Ratsch ins neue Jahr.*

**! Betriebsferien vom 25.12.2009 bis 03.01.2010 !**

**Wir  
wünschen Euch  
ein frohes Weihnachts-  
fest, ein paar Tage  
Gemütlichkeit mit viel Zeit  
zum Ausruhen und Genießen,  
zum Kräfte sammeln  
für ein neues Jahr. Ein  
Jahr ohne Seelenschmerzen und  
ein Jahr ohne Sorgen,  
mit so viel Erfolg, wie man braucht,  
um zufrieden zu sein, und nur so viel  
Stress, wie Ihr verträgt, um gesund zu bleiben,  
mit so wenig Ärger wie möglich und  
so viel Freude wie nötig, um 365 Tage lang rundum  
glücklich zu sein.**

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen  
wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit und  
Glück im neuen Jahr



**Die Wohnbaugenossenschaft Obermatt**  
vermietet an ruhiger, zentraler Lage mit toller Aus-  
sicht, in **Lupsingen**, Nähe Bushaltestelle,  
neuwertige, gepflegte, helle Wohnungen mit grosszü-  
giger Einteilung, Lift, schwellenfrei und rollstuhlgän-  
gig. Interessante Antrittskonditionen

**4 ½-Zimmer mit Balkon im Obergeschoss**

96 m<sup>2</sup> WNF,

**Miete Fr. 1'450.-- + NK Fr. 270.--**

Bezug nach Vereinbarung

**Autoeinstellplatz**, Fr. 119.--/mtl.

**Hobbyraum**, 10 m<sup>2</sup> NF, ab Fr. 88.--/mtl.

weitere Infos auch unter

[www.bgbl.ch](http://www.bgbl.ch) „Lupsingen“

Informationen und Besichtigung durch die  
Wohnbaugenossenschaft Obermatt,  
Tel. 061 911 93 21 oder Bürgschafts-  
genossenschaft BL, Tel. 061 416 82 22

*Hier könnte Ihr Inserat stehen*



# Sind Ihre FENSTER und TÜREN winterfit??

Wir kontrollieren und ersetzen für Sie

- Beschläge / Gummidichtungen / Reparaturverglasungen
- Türschliesser



Schreinerei S. Ziegler, Ziefen - ☎ 079 447 10 04

## Garage Schlumpf AG



Hauptstr. 31 4417 Ziefen [www.garage-schlumpf.ch](http://www.garage-schlumpf.ch) Tel 061 / 931 18 10

**! Ihre FIAT und SUZUKI Garage in der Region !**



### Dunkel & Schürch AG

Elektrische Anlagen

Hintergasse 33  
4416 Bubendorf  
Tel. 061 931 17 83  
[www.ds-elektro.ch](http://www.ds-elektro.ch)

- ADSL, ISDN und Telekommunikation
- EDV-Verkabelungen
- Starkstrom- und Schwachstromanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- TV-Sat-Installationen

**Brauchen Sie Unterstützung? Wir beraten Sie gerne.**

### Kundenmaler

**Ein neuer Anstrich, mehr Freude am Wohnen**

*kompetente Beratung*

*umweltfreundliche Farben*

*sauber und termingerecht*



*malen*

*spritzen*

*beschriften*

**Malergeschäft W. Flückiger**

061 941 15 24

Reigoldswil

079 231 74 08

## GROSSE BETTEN- AUSSTELLUNG

NEU  
Bettsystem  
Boxspring Audéa



Ihr Bettenfachgeschäft  
in der Region

### RAUFTLIN

ROSENBELÄGE VORHÄNGE BETTMATZEN

4417 ZIEFEN  
TELEFON 061 931 17 60  
[www.raeuftlin-ag.ch](http://www.raeuftlin-ag.ch)



## ROSENMUND

FACHMÄNNISCHE BERATUNG,  
PLANUNG UND INSTALLATION

ROSENMUND HAUSTECHNIK AG  
Basel Tel. 061 690 48 48  
Liestal Tel. 061 921 91 01  
[www.rosenmund.ch](http://www.rosenmund.ch)



4416 Bubendorf  
Tel. 061 931 29 75, Fax 061 931 30 28  
[www.hugholzbau.ch](http://www.hugholzbau.ch)  
[hugholzbau@bluewin.ch](mailto:hugholzbau@bluewin.ch)

- Zimmerei
- Elementholzbau
- Schreinerei
- Bedachungen
- Treppenbau
- Bodenbeläge
- Fenster
- Küchen



danke für's alte

Jahr

für's neue  
Glück & Erfolg

## Die Kunstschlosserei für besondere Wünsche !



Dominik Stohler  
Kunstschlosserei  
Rebacher 6  
4417 Ziefen

Tel.: 061 931 29 07

Internet: [www.kunstschlosser.ch](http://www.kunstschlosser.ch)  
Email: [info@kunstschlosser.ch](mailto:info@kunstschlosser.ch)

- Geländer
- Fenstergitter
- Handläufe
- Pergola
- Grabkreuze
- Grablaternen
- Rosenbogen
- Geschenkartikel
- Kundenwünsche






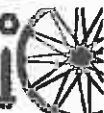



# Abfallkalender 2010

















- Gemeindeverwaltung Ziefen
- Gemeindewerkhof
- Kantonales Amt für Umweltschutz und Energie  
Auskünfte zu Umwelt- und Abfallfragen
- Verkaufsstelle Containermarken
- Verkaufsstelle Kehrichtmarken

Tel. 061 935 95 95  
Tel. 079 455 73 39 (Stephan Dürr)

Tel. 061 552 55 05 (Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr)  
Gemeindeverwaltung  
MAXI, Cheesi und Gemeindeverwaltung

Bezeichnung	Wo? Wann?	Was? Wie?
 <b>Hauskehricht</b>  <u>Vignettenpflicht!</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausabfuhr: <b>Mittwoch ab 07.15 Uhr</b></li> <li>• Bitte den Hauskehricht <b>erst am Morgen an der Strasse bereitstellen!</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abfälle aus dem Haushalt</b>, die nicht kompostierbar sind, für die keine Separatsammlung existiert und die nicht zu den Sonderabfällen zählen (in Kehrichtsäcken, Containern oder gebündelt)</li> <li>• 17 Liter = ½ Gebührenmarke</li> <li>• 35 Liter = 1 Gebührenmarke</li> <li>• 60 Liter = 2 Gebührenmarken</li> <li>• 110 Liter = 3 Gebührenmarken</li> </ul>
 <b>Sperrgut</b>  <u>Vignettenpflicht!</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Klein- und Grobsperrgut</b> wird zusammen mit dem Hauskehricht abgeführt (jeweils am Mittwoch)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• pro 6 kg = 1 Gebührenmarke</li> <li>• Maximalgewicht pro Stück: 27 kg (entspricht 4 Gebührenmarken)</li> </ul> <p>Wichtig: Angaben über Masse/Gewichte zur Unterscheidung von Klein- resp. Grobsperrgut erteilt Ihnen die Gemeindeverwaltung</p>
 <b>Glas</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammelstelle beim Werkhof</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Flaschen, Flacons, Weithalsgläser</b></li> <li>• Farblich sortieren</li> <li>• Ohne Metall- und Plastikteile</li> <li>• Kein Porzellan, Fensterglas und Spiegel</li> <li>• Mehrweggläser bevorzugen</li> </ul>
 <b>PET - Flaschen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Sammelstelle</li> <li>• zurück zur Verkaufsstelle</li> </ul>	
 <b>Konservendosen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammelstelle beim Werkhof</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alle magnetischen Konservendosen</b> (Magnet an der Presse)</li> <li>• Deckel und Boden entfernen, zusammenpressen</li> <li>• Gewaschen und <b>ohne Etiketten</b></li> </ul>
 <b>Metalle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eisenmulde beim Werkhof</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Eisen und andere Metalle aller Art, Blechwannen, Beschläge, Velo- und Mofateile</b> (ohne Pneus, Leder- oder Kunststoffteile) etc.</li> <li>• <b>Aluminium, Katzen- und Hundefutterdosen</b></li> <li>• Keine Kühlschränke</li> </ul>
 <b>Öle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammelstelle beim Werkhof</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Getrennt nach Motorenöl und Speiseöl</b></li> <li>• Keine Lösungsmittel!</li> <li>• Altöle nicht in die Kanalisation giesen</li> </ul>
 <b>Papier</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammelcontainer beim Werkhof 30. Januar, 27. Februar, 27. März, 24. April, 29. Mai, 26. Juni, 31. Juli, 28. August, 25. September, 30. Oktober, 27. November von <b>9.00 bis 12.00 Uhr</b></li> </ul>	<b>Kein Karton - auch nicht zwischen dem Papier!</b>
 <b>Karton</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammelcontainer beim Werkhof 30. Januar, 27. Februar, 27. März, 24. April, 29. Mai, 26. Juni, 31. Juli, 28. August, 25. September, 30. Oktober, 27. November von <b>9.00 bis 12.00 Uhr</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nur sauberer und unbeschichteter Karton. <b>Keine Waschmittelboxen</b></li> <li>• <b>Keine Tetrapak</b></li> <li>• Nur für Privathaushalte</li> <li>• Industrie und Gewerbe bei den gewohnten Sammelstellen</li> </ul>
<b>Styropor</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recyclingsäcke beim Werkhof 30. Januar, 27. Februar, 27. März, 24. April, 29. Mai, 26. Juni, 31. Juli, 28. August, 25. September, 30. Oktober, 27. November von <b>9.00 bis 12.00 Uhr</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kostenlos</li> </ul>

	<b>Kühlgeräte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kostenlose Abgabe an Verkaufsstellen</b> oder bei Firma Thommen AG, Kaiseraugst.</li> </ul>	
	<b>Elektro- und Elektronikgeräte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zurück zur <b>Verkaufsstelle</b> (gratis) oder bei Firma Thommen AG, Kaiseraugst</li> <li>• Tel. 061 815 22 22 erteilt weitere Auskünfte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haushalts- und Bürogeräte, Telekommunikations- und Informatikgeräte, Telefonapparate, Handys, Unterhaltungselektronik, Fotogeräte, Kameras etc.</li> <li>• Kochherde, Waschmaschinen, Tumbler, Geschirrwashmaschinen können <b>kostenlos</b> an den <b>Verkaufsstellen</b> oder bei Firma Thommen AG, Kaiseraugst abgegeben werden.</li> </ul>
	<b>Batterien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zurück zur <b>Verkaufsstelle</b> oder zum Lieferanten</li> </ul>	
	<b>Leuchten und Leuchtmittel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zurück zur <b>Verkaufsstelle</b> oder zum Lieferanten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entladungslampen sind Sonderabfälle</li> <li>• Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen</li> <li>• <b>Wichtig:</b> unbeschädigt</li> <li>• Wird einer Entsorgungsfirma übergeben</li> <li>• Fachgerechte Wiederaufbereitung und Entsorgung der Reststoffe</li> </ul>
	<b>Farben, Gifte und Chemikalien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zurück zur <b>Verkaufsstelle</b>, wenn möglich in Originalverpackung. Grössere Mengen nach Absprache an Firma Thommen-Furler AG, Ziefen.</li> <li>• <b>Nicht</b> bei der allgemeinen Sammelstelle deponieren!</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reste dieser Produkte sind Sonderabfälle. Sie gehören <b>unter keinen Umständen</b> in den Kehrriech oder in die Kanalisation</li> </ul>
	<b>Medikamente und Quecksilber - Thermometer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zurück in <b>Apotheke, Drogerie oder Hausarzt</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reste dieser Produkte sind Sonderabfälle. Sie gehören <b>unter keinen Umständen</b> in den Kehrriech oder in die Kanalisation</li> </ul>
	<b>Autopneus Autobatterien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zurück zur <b>Verkaufsstelle</b></li> <li>• Zurück in Ihre <b>Service-Garage</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte lassen Sie die Pneus und Altbatterien nach einem Wechsel bei Ihrem Händler zurück</li> <li>• Die Verkäufer von Batterien sind gesetzlich zur Rücknahme verpflichtet</li> </ul>
	<b>Rüst-, und Gartenabfälle, Rasenschnitt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammelmulde beim Werkhof</li> <li>• Durchgehend geöffnet (<b>ausser Sonntag</b>)</li> <li><b>Grünkarte für Mulde erforderlich Fr. 50.— pro Haushalt/Jahr</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rüstabfälle, Rasenschnitt und Gartenabfälle</b> (ohne Steine), Kleintiermist, Katzenstreu</li> <li>• <b>Nicht kompostierbar:</b> Plastik, Nygonschnüre, Drähte und andere Metalle, Glas, Holz mit Nägeln, etc.</li> </ul>
	<b>Astmateriale</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammelmulde beim Werkhof</li> <li>• Durchgehend geöffnet (<b>ausser Sonntag</b>)</li> <li><b>Grünkarte für Astmateriale erforderlich Fr. 75.— pro Haushalt/Jahr</b></li> </ul>	
	<b>Textilien + Schuhe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammelstelle beim Werkhof (Container TEX-AID)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tragbare, saubere Kleider, Tisch- und Haushaltswäsche, Vorhänge etc.</li> <li>• Säcke verschnürt in Container-Einwurf</li> <li>• Schuhe separater Sack</li> </ul>
	<b>Bauschutt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammelcontainer beim Werkhof</li> <li>30. Januar, 27. Februar, 27. März, 24. April, 29. Mai, 26. Juni, 31. Juli, 28. August, 25. September, 30. Oktober, 27. November von <b>9.00 bis 12.00 Uhr</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bruchstein, Bauschutt, Mergel</li> <li>• gegen eine kleine Gebühr</li> </ul>
	<b>Mäuse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Mäuse bzw. deren <b>Schwänze</b> können auf der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entschädigung Fr. 1.— pro Mausschwanz</li> </ul>
	<b>Hundekot</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hundekotbehälter (Robidog) an verschiedenen Standorten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hundekotsäckchen können auf der Gemeindeverwaltung gratis bezogen werden</li> </ul>
	<b>Kadaver</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Notschlachtlokal Montag und Donnerstag: 17.30 - 18.00 Uhr</li> <li>• In dringenden Fällen: Herr Otto Gilgen, Tel. 061 931 28 74</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Vergraben von Tierkadavern ist verboten</li> <li>• Gefundene/überfahrene Haustiere, deren Halter nicht ermittelt werden können sowie Wildtiere: gratis</li> <li>• <b>Kadaverentsorgung (Kleinsttiere wie Hamster etc. bis 5 kg sind kostenlos), sonst Fr. 2.50 pro kg</b></li> </ul>